

ESSEN

REISEMAGAZIN.
2017

ESSEN. IST EINE GUTE IDEE.

365 Tage Programm, 160 km ausgebaute Radwege und ein UNESCO-Welterbe. Das ist Essen.



NaturLinie 105

Stadtnatur entdecken!



Stadtnatur in Essen mit der Straßenbahn entdecken

Vom Emschertal ins Ruhrtal – mit der NaturLinie 105 lassen sich die Themen Natur und Städtebau bestens erfahren. Die NaturLinie 105 fährt im normalen Linienbetrieb der EVAG und Sie können an jeder Haltestelle ein- oder aussteigen. Tickets erhalten Sie am Automaten, im KundenCenter, in unseren Verkaufsstellen oder über die EVAG-App „Essen-Mobil“.
www.naturlinie105.de

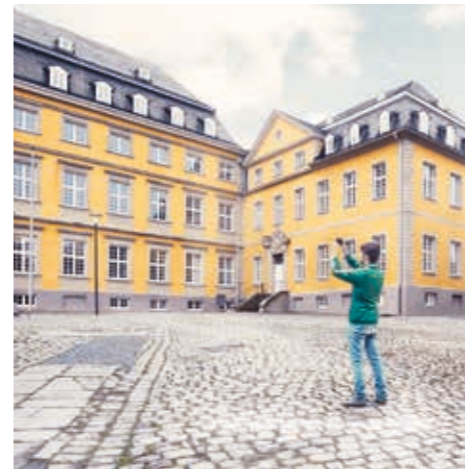


ESSEN>WelcomeCard.

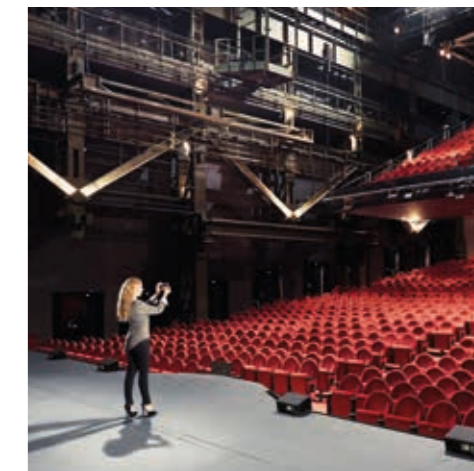
ESSEN
2017



GRÜNE HAUPTSTADT
EUROPAS
PARTNER



- 04-05 Essen.Welcome.
- 06-11 Essen.Industriekultur.
- 12-17 Essen.Kultur.
- 18-19 Essen.Entertainment.
- 20-23 Essen.Freizeit.
Grüne Hauptstadt.
- 24 Essen.Shopping.
- 25 Essen.Anders Entdecken.
- 26 Kinder in Essen.
- 27 Essen.WelcomeCard.
- 28 Essen.Winterspecial.
- 29 Individuelle
Gruppenangebote.
- 30-35 Gruppenangebote,
Thementouren.
- 36-37 Hotels/Anreise/Service.
- 38 Termine.



Informationsstand:

Februar 2017 -
Alle Angaben ohne Gewähr!

Die mit * gekennzeichneten Preise beziehen sich auf ermäßigte Preise für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre





„Essen erfahren. Das geht, sogar im wortwörtlichen Sinne. Essen beschreiben? Eine ganz andere Sache. Denn diese Stadt hat nicht nur ein Gesicht, sondern viele Facetten. Was rückt da ins Bild? Welches Profil? Welches Image? Das von Kohle und Stahl allein ist längst Geschichte. Denn Essen ist vieles. Essen ist Einkaufsstadt, Wirtschaftsstandort, Universitätsstadt, städtisch, ländlich, international und doch typisch Ruhrgebiet. Essen ist Kultur. Ist Kunst. Und das nicht erst seit dem Kulturhauptstadtjahr RUHR. 2010.

Alte Klischees sind längst überholt. Graues Revier, rußgeschwärzter Alltag? Bilder von gestern. Essen ist grün. Mehr noch: 2017 ist Essen „Grüne Hauptstadt Europas“ und punktet mit Naherholungsgebieten, die man andernorts vergeblich sucht. Das übliche Einerlei? Ganz und gar nicht. In Essen kommt täglich 'was anderes auf den Tisch: grüne, gar wilde Seiten, maritimes Flair, beschauliches Fachwerk und Großstadt-Erlebnisse, wie sie nur gewachsene Industriekultur hervorbringen kann. Freizeitvergnügen jenseits des Üblichen eben.

ESSEN. IST GRÜNER ALS VIELE DENKEN.

Grau war gestern:
„Grüne Hauptstadt Europas 2017“

Sieben Jahre nach der Kulturhauptstadt blickt erneut ganz Europa auf das Ruhrgebiet: Als „Grüne

Hauptstadt Europas 2017“ zeigt Essen, wie sehr es sich in den vergangenen Jahrhunderten gewandelt hat – vom mittelalterlichen Stift über die industrielle Montanstadt bis hin zur grünsten Stadt Nordrhein-Westfalens. Jeder Schritt ein Meilenstein in der Geschichte. Eine Entwicklung beispielhaft für Europa.

„

Holen Sie sich
Appetit auf
Essen.

Essen 2017: Die Wege ins Grüne sind kurz, das Radwegenetz kilometerlang. Grüne Achsen durchziehen die Stadt von der Ruhr im Süden bis zur Emscher im Norden. Zwei Landmarken, zwei Flüsse, die seit Jahrhunderten das Leben in Essen prägen. Einst reine Transport- und Abwasserwege, heute kraftvolle Flusslandschaften und lebendige Naherholungsgebiete von überregionaler Bedeutung. Neue Lebensräume für Mensch und Natur. Gewachsen aus der eigenen Vergangenheit, gezielt gefördert und nur der Anfang von mehr.

Das Motto 2017, es lautet zu Recht; „Erlebe Dein grünes Wunder“. Am Wasser zum Beispiel. Ragten bisher Schilder mit der Aufschrift „Baden verboten“ am Rande der Ruhr und des Baldeneysees in die Luft, so wird man in diesem Jahr an mehreren Stellen wieder baden können. Schöne Aussichten – „Essener Aussichten“: 30 spezielle Aussichtspunkte in der Stadt schaffen neue Sicht- und Denkachsen. Verbinden Einzelnes zur grünen Hauptstadt. Der Ring um die City wird zum grünen Erlebnisfeld. Picknick und Kulturprogramm, nachhaltiger Konsum, spannende Spaziergänge und die umweltfreundliche Mobilität von morgen: In Essen steht alles auf Grün. Mehr denn je.

ESSEN. SCHMECKT NACH MEHR.

Im festen Arrangement oder individuell gebucht.

Lassen Sie sich von einer Stadt überzeugen, in der sich all das konzentriert, was das Ruhrgebiet ausmacht: eine lebendige Innenstadt mit Raum für alle Spielarten des Handels. Eine Gastronomie-Szene, in der Sterneküche und Imbissbuden Topf an Topf existieren. Und ein Freizeit- und Entertainmentangebot irgendwo zwischen Ausspannen und Action, zwischen wohlthuender Ruhe und pulsierendem Nachtleben; an außergewöhnlichen Orten, wie sie nur gewachsene Industriekultur hervorbringen kann.

Essen: Das ist Synonym für Natur- und Kulturgenuss auf höchstem Niveau, für wirtschaftliches Potenzial, innovative Dienstleistungen und akademischen Nachwuchs, für touristische Glanzlichter und lebenswertes Wohnen. Für eine pulsierende Metropole mitten im Revier. Doch Essen ist längst noch nicht fertig. Hier versteht man unter Nachhaltigkeit auch, den Kulturhauptstadt-Gedanken des Jahres 2010 konsequent fortzuführen und auszubauen. Bei Stadtführungen, Rundgängen und in den einzigartigen Arrangements der EMG – Essen Marketing GmbH. In spannenden Themenführungen, in Rundfahrten und innovativen Spaziergängen wie ESSEN.ALTSTADT. ANSICHTEN. – multimedial, bundesweit einmalig und ausgezeichnet im wahren Wortsinn. Schritt für

Schritt geht es hier nicht nur zurück in die Vergangenheit, sondern zugleich mitten hinein in eines der jüngsten und vielversprechendsten Kreativquartiere Essens: die Nordstadt der City. Ein gewachsenes Nightlife-Areal in unmittelbarer Nähe der Universität und der neu geschaffenen grünen mitte Essen. Heimat junger Designer und neuer Künstler. Hier wird gearbeitet, wird gelebt, hier genießt man das Leben; weil Essen über die Vergangenheit niemals die Zukunft vergisst.

Jederzeit zur Seite stehen Ihnen bei einem Besuch in Essen unsere Experten in der Touristikzentrale, auch bei der Wahl des passenden Hotels oder bei individuellen Programmwünschen. Nehmen Sie sich Zeit und entdecken Sie die schönsten Seiten einer außergewöhnlichen Stadt.

Holen Sie sich Appetit auf Essen und erfahren Sie die „Grüne Hauptstadt Europas 2017“. Wortwörtlich, hautnah und mit allen Sinnen.

„

Multimedial in
der Stadt
unterwegs.

ESSEN.INDUSTRIEKULTUR.

ESSEN. IST EIN SPANNENDES KULTURELLES ERBE.

Über 200 Jahre industrielle Tradition, 7 historische Siedlungen, ein UNESCO-Welterbe. Das ist Essen.



ESSEN. HAT SYMBOLKRAFT. Hier steht das Welterbe der Region.

Mit der „Industriellen Kulturlandschaft Zollverein“ stellt Essen das einzige UNESCO-Welterbe der Metropole Ruhr – und damit zugleich das wohl deutlichste Symbol typischer Ruhrgebiets-Mentalität. Denn hier bilden historisch gewachsene Orte das starke Fundament einer modernen Region. Fördertürme, Halden, Werksgebäude und Zechensiedlungen – sie bestimmen nach wie vor das Essener Stadtbild. Darunter, darauf, darin jedoch haben nicht selten Kunst, Kultur und Kreativität eine neue, faszinierende Heimat gefunden und sich weltweit einen Namen gemacht. Viele dieser Orte sind Teil der „Route der Industriekultur“, die 25 Ankerpunkte der Metropole Ruhr miteinander verbindet. Der wichtigste: das UNESCO-Welterbe Zollverein. Doch längst nicht der einzige in Essen. Gewachsen, gewandelt, als Kulturhauptstadt RUHR.2010 geadelt. Die Welt nennt es Industriekultur. Wir nennen es Heimat.



RUHR MUSEUM

Hier ist der Ausstellungsort selbst monumentales Ausstellungsstück: Das Ruhr Museum, angesiedelt in der ehemaligen Kohlenwäsche des UNESCO-Welterbes Zollverein, beleuchtet die gesamte Natur- und Kulturgeschichte des Ruhrgebiets von den Anfängen bis heute.



SCHURENBACHHALDE

Was bei der Kohlegewinnung als „Bergematerial“ übrig blieb, wurde hier aufgeschüttet. Der amerikanische Star-Bildhauer, Richard Serra, errichtete auf der Spitze seine „Bramme (für das Ruhrgebiet)“ und schuf so einen geradezu mystischen Ort mit Weitblick.



KULTURLANDSCHAFT DEILBACHTAL

Die frühindustrielle Denkmal-Landschaft beschreibt die Ursprünge der Eisen- und Metallindustrie in der Region. Der Deilbachhammer, dessen Ursprung ins 16. Jahrhundert datiert wird, gilt als der letzte Eisenhammer des Ruhrgebiets am originalen Standort.



MARGARETHENHÖHE

Nicht nur die schönste Siedlung, die Krupp jemals bauen ließ, sondern eines der faszinierendsten Beispiele für die Gartenstadtidee: Erker und Laubengänge, geschwungene Giebel, Pilaster und Natursteinsockel geben jedem Haus ein eigenes Gesicht.

ESSEN.INDUSTRIEKULTUR.



ARRANGEMENTS

KUNST UND KOHLE

UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN

Das UNESCO-Welterbe Zollverein ist alles andere als ein Museum, auch wenn Besucher bei Führungen einen lebendigen Einblick in die Arbeit im Ruhrbergbau erhalten. Von der UNESCO mit dem Titel Welterbe geadelt, ist das Industriedenkmal heute eine charismatische Veranstaltungslocation und Ort für hochkarätige Konzerte, Tanzfestivals, zeitgenössische Kunst und ausgezeichnetes Design.

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück ab 158,- € pro Person im DZ
- EZ-Zuschlag 30,- €
- 2 Sterne plus-Hotel
- Eintritte Ruhr Museum, Red Dot Design Museum
- ÖPNV-Ticket
- Themenbezogenes Informationsmaterial
- Zusätzliche Bausteine:** Gruppenführung Zollverein, Gruppenführung Ruhr Museum



ESSEN.PER PEDAL.

INDUSTRIEKULTUR FÜR FAHRRADFÄHRER

Essen lässt sich wunderbar mit dem Rad erkunden. Und zum „Durchfahren“ ist die Stadt viel zu interessant. Die vielen neuen Radwege führen Sie quer durch die Stadt und verschaffen Ihnen nicht nur ungewöhnliche Perspektiven, sondern ermöglichen auch die problemlose Anbindung an den RuhrtalRadweg und den EmscherRadweg. Besonderes Highlight ist die Stadtführung per Rad. Auch die Highlights der Industriekultur lassen sich problemlos „erradeln“.

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück ab 149,- € pro Person im DZ
- EZ-Zuschlag 45,- €
- 3 Sterne Bett+Bike-Hotel
- Unterstellmöglichkeiten Rad/ Fahrräder mietbar, Infomaterial Radfahren in Essen
- Eintritte Villa Hügel, Ruhr Museum
- Zusätzliche Bausteine:** 3-stündige Radführung durch Essen-Rüttenscheid und die Innenstadt für Gruppen ab 10 Personen buchbar.

RUHR MUSEUM

Geschichte erleben, wo Geschichte passiert ist



TOP
TIPP

Das Ruhr Museum ist das Regionalmuseum des Ruhrgebiets. In den spektakulären Räumen der ehemaligen Kohlenwäsche auf dem Welterbe Zollverein erwartet die Besucher die faszinierende Natur- und Kulturgeschichte des Ruhrgebiets von der Entstehung der Kohle vor über 300 Millionen Jahren bis zum heutigen Strukturwandel zur Metropole Ruhr.

Ein abwechslungsreiches Sonderausstellungsprogramm sowie ein umfangreiches Führungs- und Veranstaltungsprogramm runden das Angebot ab.

www.ruhrmuseum.de

Bildnachweis © Ruhr Museum, Foto: Brigida González

KRUPP STAMMHAUS

Das Stammhaus Krupp war zunächst ein in den Jahren 1818/1819 als Aufseherhaus errichteter, geschiefelter Fachwerkbau und später Wohnsitz der Industriellenfamilie Krupp. Nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde es 1961 originalgetreu rekonstruiert.



VILLA HÜGEL

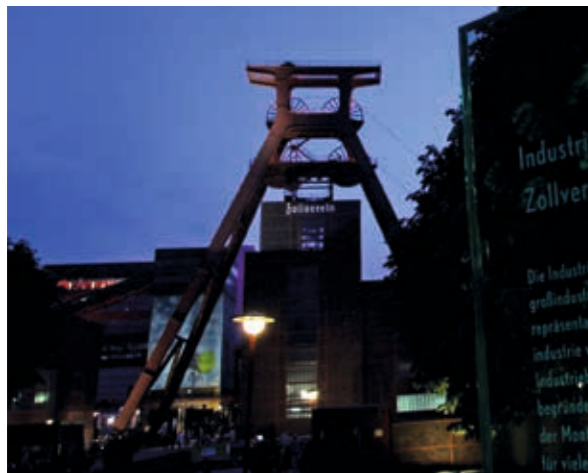
Das „Häuschen“ der Krupps, das mit seinen 269 Räumen oberhalb des Baldeneysees thront, ist mit Gobelins und kostbaren Kassettendecken ausgestattet und dient heute als Kulisse exquisiter Kammerkonzerte und internationaler Kunstausstellungen.

ZECHÉ CARL

Mit ihren gut erhaltenen Anlagen, teilweise aus den Jahren 1855/56, gilt die Zeche Carl als herausragendes Industriedenkmal. Sie beherbergt eines der ältesten soziokulturellen Zentren Deutschlands mit Kultur- und Unterhaltungsprogramm sowie Gastronomie.



ESSEN.INDUSTRIEKULTUR.



UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN

Das einst leistungsfähigste Steinkohlebergwerk Europas ist heute Heimat für Museen, für Tanz, Performance, Theater und Design sowie wichtigste Spielstätte der „ExtraSchicht“ und verzeichnet jährlich rund 1,5 Mio. Besucher aus dem In- und Ausland. Es gilt als Symbol für den gelungenen Wandel eines Industriegeländes in einen attraktiven Kultur-, Freizeit- und Wirtschaftsstandort. Besucher können auf dem Gelände die Geschichte und Gegenwart des Ruhrgebiets erkunden, entweder ganz individuell oder mit einer Führung, z. B. auf dem Denkmalpfad ZOLLVEREIN®.



KOKEREI ZOLLVEREIN

Die 1993 stillgelegte Kokerei, die zum Welterbe gehört, können Besucher im Rahmen von Führungen erkunden. Hochrangige Kunstprojekte tragen zur Neuinterpretation des Ortes bei, im Winter ist die 150 Meter lange Eislaufbahn eine Attraktion. Als Gesamtensemble hat sich die Kokerei zusammen mit der Zeche Zollverein zu einem herausragenden Zukunftsstandort in Nordrhein-Westfalen entwickelt.

THEMENTOUREN

□ 200 JAHRE KRUPP: EINE FAMILIE UND IHRE GESCHICHTE

Kaum ein Unternehmen hat die Gesetze Essens so geprägt, wie die Firma Krupp. Ende des 19. Jahrhunderts war sie nicht nur mit Abstand größter Arbeitgeber, sondern auch größter Grundbesitzer der Stadt. Noch viel tiefer in die Geschichte Essens reichen die Wurzeln der Familie Krupp. Die Fahrt führt Sie zu den wichtigsten Orten der Werks- und Familiengeschichte.

Termine: 26.08. und 30.09.2017 | Dauer: ca. 3 Stunden

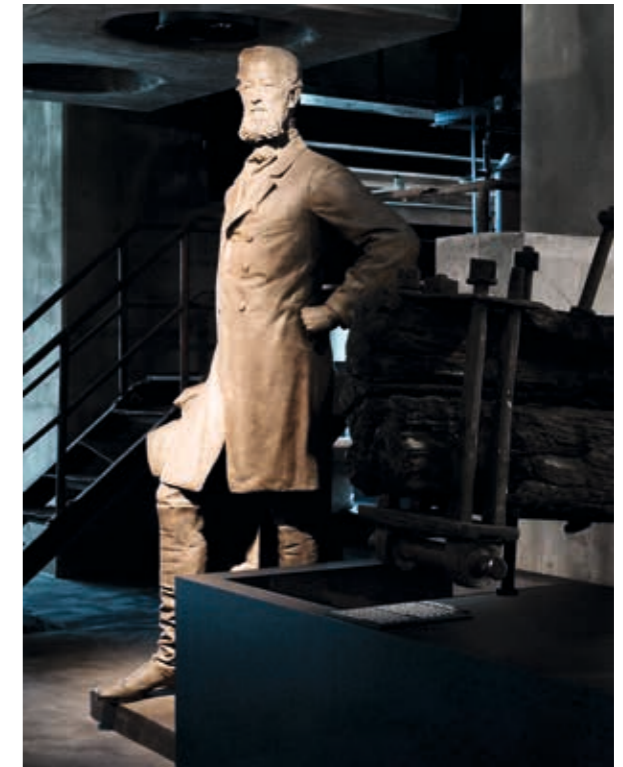
Preis 18 €/12 € *

□ SCHIENENKREUZ- FAHRT DURCH ESSEN UNTERWEGS MIT DER HISTORISCHEN TRAM

Einer kleinen Reise in vergangene Jahrzehnte gleicht die „Schiene-Kreuzfahrt“ mit dem historischen Fuhrpark der Verkehrshistorischen Arbeitsgemeinschaft EVAG e.V. Die Teilnehmer fahren einmal quer durch Essen und lassen die Stadtlandschaft gemächlich an sich vorbeiziehen – und das ganz ohne umzusteigen. Es gibt wohl kaum eine schönere Art, Essen zu erkunden.

Termine: 21.05. und 15.10.2017 | Dauer: ca. 3 Stunden

Preis 25 €/18 € *



DENKMALPFAD
ZOLLVEREIN®

KOMMA PÜTT KUCKEN!

Täglich Führungen
über Zeche und Kokerei

www.denkmalpfad-zollverein.de



ESSEN.KULTUR.

ESSEN. IST KULTUR FÜR JEDEN GESCHMACK.

7 Museen, mehr als 187 Kulturangebote.
Das ist Essen.



ESSEN.KULTUR.

ARRANGEMENTS

□ ESSEN.KREATIV.

Dass die Stadt Essen noch mehr zu bieten hat als das UNESCO-Welterbe Zollverein und die Villa Hügel, hat sich mittlerweile schon herumgesprochen. Doch viele ungewöhnliche, kreative und spannende Orte sind noch Geheimtipps. Wobei jeder Punkt des Angebotes schon für sich eine Reise wert wäre... Lassen Sie sich überraschen!

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Ab 239,- € pro Person im DZ
- EZ-Zuschlag 60,- €
- ArtHotel
- Abendessen in einem besonderen Restaurant
- Eintritte: Soul of Africa Museum, Unperfekthaus, Red Dot Design Museum, Museum Folkwang
- ÖPNV-Ticket

□ ESSEN. KULTUR.ENTDECKEN.

Verbringen Sie ein langes Wochenende im Herzen der Metropole Ruhr. Neben bekannten touristischen Attraktionen wie der Villa Hügel und dem UNESCO-Welterbe Zollverein bietet das Angebot auch ein Abendessen in der Dampfbierbrauerei Borbeck. Besuche weiterer Glanzlichter der Kulturstadt Essen, der Domschatzkammer und des Museum Folkwang zählen ebenso zum Paket wie die Essen.WelcomeCard., gültig für die gesamte Zeit Ihres Aufenthalts.

Leistungen

- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- Ab 219,- € pro Person im DZ
- EZ-Zuschlag 65,- €
- 2 Sterne plus-Hotel
- Abendessen im historischen Restaurant „Münze“ im Schloß Borbeck
- Eintritte: Museum Folkwang, Ruhr Museum, Villa Hügel, Domschatz Essen
- 48 Stunden Essen.WelcomeCard. mit vielen Ermäßigungen

RED DOT DESIGN MUSEUM

Alltägliches wird Kult: Im Kesselhaus des UNESCO-Welterbes Zollverein zeigt das Museum rund 1.500 für ihre vorbildliche Gestaltung mit dem roten Punkt, dem „red dot“, ausgezeichnete Gegenstände wie Armbanduhrer, Telefone, Fernsehgeräte und Bierkästen.



MUSEUM FOLKWANG

Mit seinen Sammlungen deutscher und französischer Malerei und Skulptur des 19. Jahrhunderts, des Kubismus' und Expressionismus' sowie der Kunst nach 1945, der Fotografie und der Grafik gehört es zu den bedeutendsten Kunstmuseen Deutschlands.



ESSEN. IST LEIDENSCHAFT.
Der Kulturhauptstadt-Gedanke lebt weiter.

Was ist Kultur? Die Frage ist so alt wie die moderne Welt. In Essen hat man eine Antwort darauf längst gefunden: Kultur ist so vielfältig wie das Leben selbst und lässt Raum für zahlreiche Spielarten. In Musik, Malerei, bildender Kunst, Tanz und Theater. Essens kulturelle Fülle steht für internationales Renommee, steht für Namen wie Aalto, Folkwang, Grillo. Für eines der besten Opernhäuser Deutschlands, das „schönste Museum der Welt“ oder das älteste Theater des Ruhrgebiets. Aber auch für Namen wie „Bürgermeisterhaus“, „Soul of Africa“ und „Volksbühne“.



Große Namen und eine aktive freie Szene.

Für intime Kammermusikorte, ungewöhnliche Privatmuseen und eine aktive freie Szene. Für Galerien und Kleinkunsthöfen, für eine gefeierte Philharmonie, für ehrlichen Enthusiasmus. Hier hat das kleinste Theater gerade 20 Plätze, das Ruhr Museum ein ganzes Welterbe als Kulisse, hier wird

Design zu Kult. Wer in Essen Kultur sucht, entdeckt sie an den erstaunlichsten Orten – in alten Schulen, in Bahn- und Hinterhöfen, auf Industriebrachen und in Werkshallen. Denn Essen wäre kein Kind der Metropole Ruhr, wäre der Übergang von der Hoch- zur Industriekultur nicht fließend und bewusst gewollt. Ein Anspruch, den Essen 2010 als „Kulturhauptstadt Europas“ offiziell in die Welt trug. Und den die Stadt nach wie vor pflegt. Mit aller Leidenschaft.



THEMENTOUREN

FRAUEN AN DIE MACHT
DIE ÄBTISSINNEN IN ESSEN

Fast 1.000 Jahre stand die Stadt Essen unter der Herrschaft der Stiftsfrauen. Durch den Heiligen Altfried gegründet, war das freiweltliche Stift spätestens im Hochmittelalter eines der bedeutendsten des Reiches und mit erstaunlichem Besitz und viel weltlicher Macht ausgestattet. Auf der Rundfahrt werden unter anderem der Dom und das Schloß Borbeck angefahren.

Termine: 02.09. und 14.10.2017 | Dauer: ca. 3 Stunden
19 € / 13 € *



DOMSCHATZ ESSEN

Die Domschatzkammer birgt die sakralen Geräte und Kunstwerke des Essener Frauenstiftes, das von der Mitte des 9. Jh. bis 1802 existierte. Die aus der Blütezeit des Stiftes im 10. und 11. Jh. stammenden Goldschmiedewerke, wie die Goldene Madonna und die Vortragekreuze, bilden die weltweit bedeutendste Sammlung ottonisch-salischer Goldschmiedekunst.



THEMENTOUREN

ESSEN. ALTSTADT. ANSICHTEN.

Mit Beginn der Dämmerung wird auf jedem Rundgang die mittelalterliche bis frühneuzeitliche Essener Altstadt wieder sichtbar. Dies gelingt, indem mit einem Beamer historische Fotografien zerstörter und abgerissener Gebäude der verschwundenen Essener Altstadt an die Fassaden der Häuser projiziert werden, die heute an ihren Standorten stehen. Die Führung konzentriert sich vor allem auf den nördlichen Teil der Essener Innenstadt, da dort nach dem Zweiten Weltkrieg ein Großteil der Architektur erneuert wurde.

Termine: 03./10./17./24./31.03., 06./13./20./27.10., 03./10./17./24.11., 01./08./15.12.2017
Dauer: ca. 1,5 Stunden

16 €

MITTELALTER RUNDFAHRT
1225 - EIN MORD UND SEINE FOLGEN

Der spektakuläre Mord des Grafen Friedrich von der Isenburg am Kölner Bischof Engelbert hat das Machtgefüge der Region dauerhaft und bis heute spürbar verändert. In dieser Rundfahrt tauchen die Teilnehmer tief ein in eine mittelalterliche Welt voller Intrigen und Verwicklungen. Stationen sind die Originalschauplätze der Geschichte wie z.B. Essener Dom, Burg Altendorf, Neue Isenburg und die Klusenkapelle.

Termin: 19.08.2017
Dauer: ca. 3 Stunden

18 € / 13 € *

DOMSCHATZ ESSEN



Dom und Domschatzkammer im Herzen der Stadt bergen Kunstwerke von europäischem Rang. Sie zeugen von der über 1160-jährigen Geschichte Essens.

Dom und Domschatz
Burgplatz 2 | 45127 Essen,
Tel: 0201 2204-206

Öffentliche Führungen:
Sonntags 15:30 Uhr

Buchung von Führungen:
0201 2204 412

www.dom-essen.de
www.domschatz-essen.de

Bildnachweis © Domschatz Essen,
Foto: Jens Nöber

ESSEN.KULTUR.

THEMENTOUREN

ESSENS JÜDISCHE GESCHICHTE

Überall im heutigen Stadtgebiet finden sich Zeugnisse der langen Präsenz Essener Juden. In dieser ca. 4-stündigen Rundfahrt werden viele verschiedene Orte angefahren, die von der Geschichte der Essener, Werdener und Kettwiger Juden und deren Leben erzählen. Die Exkursion findet in Kooperation mit der Alten Synagoge statt und wird sachkundig begleitet.

Termin: 24.09.2017 | Dauer: ca. 3,5 Stunden

19 €/13€ *

BURGEN UND HERRENHÄUSER FRÜHMITTELALTERLICHE BEFESTIGUNGEN UND BURGANLAGEN IN ESSEN

Die Tour führt Sie zu den mittelalterlichen Befestigungsanlagen der Stadt. Angefahren werden unter anderem die Anlagen Burg Altendorf, Neue Isenburg, Motte Vittinghof, Schloß Schellenberg, Haus Heisingen. Unter fachkundiger Führung lebt die reiche und spannende Geschichte des Essener Mittelalters und seiner bedeutenden Familien wieder auf.

Termin: 16.09.2017 | Dauer: ca. 3 Stunden

18 €/12€ *



SCHATZKAMMER ST. LUDGERUS

Die Schatzkammer St. Ludgerus bewahrt den Rest des Schatzes der um 800 gegründeten Benediktinerabtei Werden mit frühmittelalterlichen Exponaten. Die ehemalige Abteikirche, heute Basilika St. Ludgerus, gilt als bedeutender spätromanischer Kirchenbau.



ALTE SYNAGOGE

1913 als Neue Synagoge eingeweiht und in der Reichspogromnacht 1938 in Brand gesetzt, fungiert die Alte Synagoge heute als Haus jüdischer Kultur und gewährt Besuchern in fünf Ausstellungsbereichen Einblick in Alltag und Tradition jüdischer Gemeinden aus aller Welt.



SCHLOSS BORBECK

Mitten in einem schönen Park liegt Schloß Borbeck, dessen wechselvolle, tausendjährige Geschichte eng mit Stift und Stadt Essen verwoben ist. Heute ist es ein Ort der Begegnung mit Konzerten, Ausstellungen, Seminaren, Kunst-, Tanz- und Musikkursen sowie dem Restaurant Münze.

GRILLO-THEATER

1892 mit Lessings „Minna von Barnhelm“ eröffnet ist es eines der ältesten Theater des Ruhrgebiets. Auf dem Spielplan stehen heute moderne Klassiker-Inszenierungen sowie zeitgenössische Stücke. Die Studiobühnen „Casa“ und „Box“ bieten Kammerspielatmosphäre.

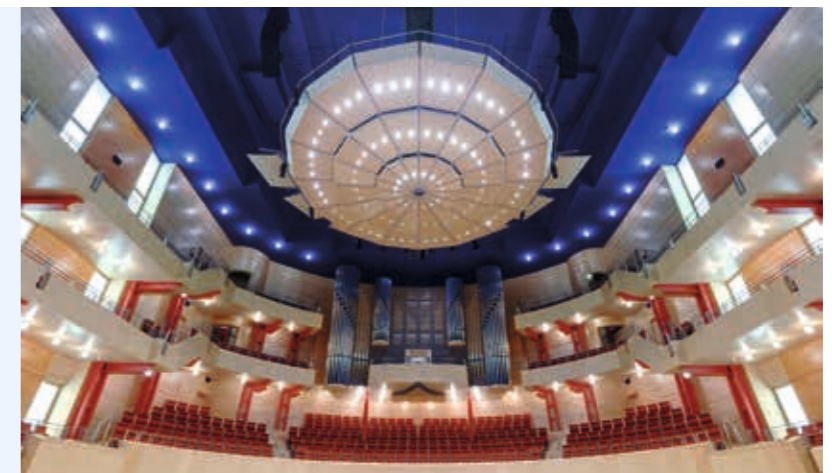


AALTO-THEATER

Ein Name ist Begriff für schnörkellose Eleganz und moderne Architektur: Alvar Aalto. Das von ihm entworfene zeitlos schöne Opernhaus füllten seit seiner Vollendung 1988 unzählige Künstler von Weltrang und umjubelte Inszenierungen mit Leben.

PHILHARMONIE

Mit der Philharmonie Essen wurde im traditionsreichen Saalbau ein Konzerthaus geschaffen, das zu den besten Europas zählt. Herzstück ist der 2004 eingeweihte Alfried Krupp Saal mit 1.906 Plätzen. Jazz, Klassik und Weltmusik erklingen im kleineren RWE-Pavillon.



ESSEN. ENTERTAINMENT.

ESSEN. IST TREIBSTOFF FÜR DIE SEELE.

7 Entertainment-Bühnen, 24 Kinoleinwände, 46 regelmäßige Veranstaltungen.
Das ist Essen.



ARRANGEMENT

☐ "SWEET HEART" IN ESSEN

Suchen Sie noch ein ganz spezielles Geschenk für einen besonderen Menschen? Unsere "Sweet Heart"-Pauschale bietet Ihnen einen Aufenthalt mit vielen und großen Aufmerksamkeiten. Genießen Sie einen romantischen Besuch in Essen.

Leistungen

- ☐ 2 Übernachtungen wahlweise 4 Sterne Hotel oder 5+ Sterne Schlosshotel mit Frühstück
- ☐ Begrüßungsgetränk
- ☐ Obstkorb auf dem Zimmer
- ☐ GOP-Variété-Theater Essen, Sekt und süße Überraschung
- ☐ 3-Gänge-Paar Menü bei Kerzenschein im Restaurant „Münze“ im Schloß Borbeck
- ☐ Besuch einer Chocolaterie plus Probierportion
- ☐ ÖPNV
- ☐ Paarp reis ab 448,- € im Doppelzimmer



ESSEN. REICHT FÜR EINE GANZE NACHT.

Sattes Nachtleben für
jeden Geschmack.



Wenn es Nacht wird in Essen, hat nicht nur die Hochkultur ihren großen Auftritt. Hier ist Platz für alle – gerade in Sachen Entertainment. Auf der Speisekarte: Konzerte, Musicals, Variété, Kabarett und Comedy. Und das Dessert: großes Kino und sattes Nachtleben. Und gerne auch mal ein roter Teppich. Denn Essen hat Platz für Legenden: Die Grugahalle etwa, Essens Urgestein in Sachen Unterhaltung seit mehr als fünf Jahrzehnten, schrieb mit dem „Rockpalast“ Geschichte. Große Namen sind seit jeher auch in der „Lichtburg“ zuhause, Deutschlands größtem historischen Filmpalast und für viele das schönste Kino Deutschlands. Apropos schön: Dass eine Stadt, die eine ehemalige Krupp'sche Werkstatt zum imposanten „Colosseum Theater“ und eine Autobahn zur Partymeile umfunktioniert, keine 08/15-Clubs im Programm hat, dürfte selbstverständlich sein. Vor allem im Nordviertel der City schlägt das Herz in "beats per minute". Das noch junge Night-life-Areal bietet Clubbern die nahezu perfekte Ergänzung zu den Lounges, Restaurants, Kneipen und Bars der City und des Szeneviertels Rüttenscheid. ESSEN. ENTERTAINMENT.: zwei Worte, ganz viel Leben.



LICHTBURG

Ein Juwel zwischen Pantoffel- und Kommerzkinos: Die Lichtburg ist Deutschlands größter historischer Filmpalast. 1928 eröffnet und mittlerweile kernsaniert und modernisiert, wird hier bis heute bei Premieren der rote Teppich für internationale Filmstars ausgerollt.



GRUGAHALLE

Sie hat die Beatles und Led Zeppelin überlebt, sie sah Boris Becker aufschlagen und die Handballer vom TuSEM absahnen: Kaum ein Essener, der mit der Grugahalle nicht ein besonderes Erlebnis verbindet. Legendar sind die Rockpalast-Nächte der 70er- und 80er-Jahre.



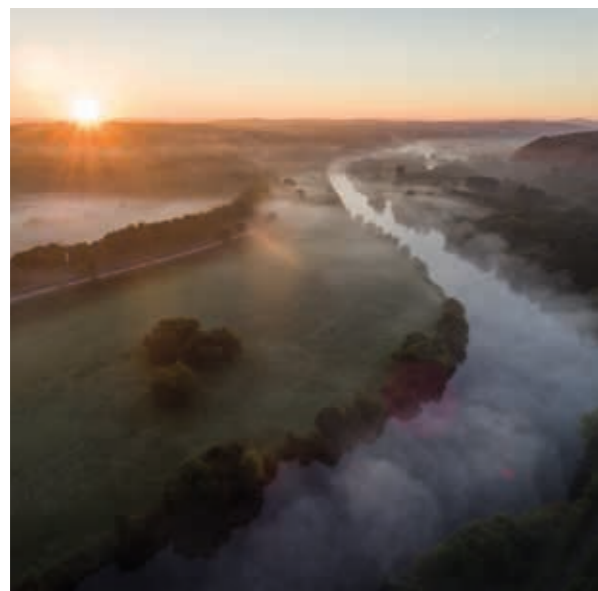
COLOSSEUM THEATER

Als ehemalige „VIII. Mechanische Werkstatt“ der Firma Krupp und mit seinen Industrie-Relikten zählt das Colosseum Theater zu den interessantesten Theaterhäusern Deutschlands. Heute ist es Spielort für Musical-Produktionen, Konzerte und andere Veranstaltungen.



ESSENER RUHRPERLEN

Wie ein blaues Band fließt die Ruhr durch eine reizvolle Landschaft aus Hügeln, Feldern und Wäldern durch den Süden der Stadt Essen. Und wie Perlen auf einer Schnur reihen sich die historischen Orte und mittelalterlichen Fachwerkstädtchen aneinander. Heute ahnt man kaum noch, dass diese scheinbar unberührte Landschaft einmal die Wiege der Industriellen Revolution in Deutschland war. Die Geschichte der meisten Orte reicht aber viele Jahrhunderte



ARRANGEMENTS

GRÜNE HAUPTSTADT – PERLEN AM BALDENEYSEE

Gut ausgebaute Radwege in Essen verbinden die lebendigen Innenstadtquartiere mit dem grünen Ruhrtal und dem Baldeneysee. Ideal um einige der schönsten Parks und Naturflächen der „Grünen Hauptstadt Europas 2017“ zu entdecken! Auf Wunsch residieren Sie in einem wahren Märchenschloss mitten in den Ruhrauen.

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Ab 185,- € (4 Sterne) pro Person im Doppelzimmer
- EZ-Zuschlag 55,- €

- Hotel wahlweise 4 (Welcome Hotel Innenstadt) oder 5+ Sterne (Schlosshotel Hugenpoet Ruhrtal)
- Begrüßungsgetränk
- Infomaterial zum Thema Radfahren und Grüne Hauptstadt Europas 2017
- Ticket für eine Fahrt mit der Weißen Flotte Baldeney
- Eintritte: Park und Villa Hügel, Grugapark
- 48 Stunden Essen.Welcome Card.

- Baustein: Fahrräder können bei Bedarf gebucht werden
- Buchbar bei Verfügbarkeit von April bis Oktober

weiter in die Vergangenheit zurück. Spannende Informationen zu Sehenswürdigkeiten in den Essener Stadtteilen an der Ruhr sowie Rundwegevorschläge – das gibt die Webseite www.essener-ruhrperlen.de. Stadtentdecker können das Portal auch mobil über QR-Codes an den jeweiligen Sehenswürdigkeiten vor Ort aufrufen. Am einfachsten können die Essener Ruhrperlen mit dem Fahrrad über den Ruhrtalradweg erkundet werden.

THEMENTOUR

Rundfahrt Grüne Hauptstadt Essen

Als "Grüne Hauptstadt Europas 2017" hat Essen viel vor: von Veranstaltungen zu den Themen Ökologie, Ernährung, Energie und Mobilität bis zu Radwegen und dem Umbau des Emscher-Flusssystem. Schon heute hat die Stadt eine erstaunliche Anzahl an Grünflächen zu bieten. Auf dieser Rundfahrt erklären wir Ihnen, wie Essen zur drittgrünsten Stadt Deutschlands werden konnte.

Termine: 09.04., 07.05., 01.07., 03.09.2017
Dauer: ca. 3 Stunden

18 € / 12 € *

ESSEN. GRÜNE HAUPTSTADT PER RAD.

Die Grüne Hauptstadt Europas 2017 lässt sich wunderbar mit dem Rad erkunden. Und nur zum „Durchfahren“ ist die Stadt viel zu interessant. Die vielen neuen Radwege führen Sie quer durch die Stadt und verschaffen Ihnen nicht nur ungewöhnliche Perspektiven auf die vielen Grüne Hauptstadt Projekte, sondern ermöglichen auch die problemlose Anbindung an den Ruhrtalradweg und den Emscherradweg. Besonderes Highlight ist die Exkursion zum Wandel der Stadt per Rad. Auch besondere Sehenswürdigkeiten der Industriekultur lassen sich problemlos „erradeln“.

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück ab 159,- € pro Person im Doppelzimmer
- EZ-Zuschlag 45,- €
- 3 Sterne Bett+Bike-Hotel
- Unterstellmöglichkeiten Rad / Fahrräder mietbar
- Infomaterial Radfahren in Essen
- Eintritte: Villa Hügel, Ruhr Museum
- 3-stündige Radführung durch die Grüne Hauptstadt Europas 2017

- Baustein: Fahrräder können bei Bedarf gebucht werden
- Buchbar bei Verfügbarkeit von April bis Oktober

THEMENREIHE „PARKS UND GÄRTEN DER STADT ESSEN“ ZUR AUSSTELLUNG IM RUHR MUSEUM

Schon die Äbtissinnen des Stiftes Essen legten den ersten Park auf dem heutigen Stadtgebiet an. Auch und gerade in der Industrialisierung wurden umfangreiche Bürgerparks und Grünflächen angelegt. Ab den 1910er Jahren sorgten zusätzlich vorausschauende städtebauliche Grünpläne für die Grundlage zum ökologischen Umbau der letzten Jahrzehnte. Eine lange Geschichte, die es lohnt erzählt zu werden. Die folgenden Exkursionen finden im Rahmen der Ausstellung „Grün in der Stadt Essen. Mehr als Parks und Gärten“ (21.05. bis 27.08.2017) des Ruhr Museums statt.

PROLOG NATUR

In gerade einmal 160 Jahren hat sich die Landschaft Essens dreimal völlig verändert. War die Stadt um 1850 noch hauptsächlich landwirtschaftlich geprägt, überformten Industrie und Wohnbauung in den folgenden 100 Jahren den zentralen Bereich. Mit dem Verschwinden großer Schwerindustrieanlagen bildete sich eine völlig neue Landschaft heraus. Eine weitere Entwicklungsphase folgt derzeit mit dem Emscher-Umbau. Begeben Sie sich auf eine Spurensuche nach dem Gestern und Morgen.

Termin: 10.06.2017

SCHLOSSPARKS

Schon die Äbtissinnen des Essener Stifts schätzten den erholsamen Spaziergang durch den Park ihrer Sommerresidenz in Borbeck. Doch nicht nur dort, auch auf anderen Herrnsitzen auf heutigem Essener Stadtgebiet wurde die Gartenkunst kultiviert. Diese Exkursion führt Sie nach Borbeck, Schellenberg, Oefte und Hugenpoet.

Termin: 17.06.2017

INDUSTRIELLENPARKS

Davon, dass sich ein Teil des großindustriellen Bürgertums in der Nachfolge des Adels sah, zeugen noch heute zahlreiche, ehemals private Parkanlagen im Ruhrgebiet. Drei dieser Industrielienparks – angelegt zwischen 1850 und 1900 – werden auf dieser Exkursion angefahren. Und bei allen ist erkennbar, dass bei der Gestaltung Trends und das Selbstbildnis des Eigentümers eine gewichtige Rolle spielten.

Termin: 24.06.2017

KAISER- UND VOLKSGÄRTEN

Ganz im Sinne der „Volksgesundheit“ und neuer städtebaulicher Ideen entstanden ab 1860 in ganz Deutschland hunderte von Stadt- und Volksparks sowie Kaisergärten. Mit der Anlage des Stadtgartens ab 1864 schaffte die rasant wachsende Stadt Essen sogar einen der ersten kommunalen Bürgerparks Deutschlands überhaupt. Aber auch in den damals noch eigenständigen Gemeinden vor den Toren Essens wurden bis 1928 vier Bürgerparks geschaffen, die auf dieser Exkursion angefahren werden.

Termin: 02.07.2017

GARTENSTÄDTE

Kurz nach 1900 wurden nach neuen städtebaulichen Ideen zwei ganz besondere Essener Stadtviertel gebaut: die berühmte Margarethenhöhe und ihre nicht ganz so bekannte Schwester, das Moltkeviertel. Sie zeugen vom damaligen Aufbruch und den

Verbindungen zum Westdeutschen Impuls und dem Folkwang-Gedanken. Ideengeber war Robert Schmidt, der Gründungsdirektor des heutigen Regionalverbands Ruhr.

Termin: 08.07.2017

KLEINGÄRTEN

Was wäre das Ruhrgebiet ohne seine Schrebergärten?! Dass viele dieser Anlagen schon eine über 100-jährige Historie vorweisen können, ist dagegen fast vergessen. Nachdem der typische Kleingarten vor einiger Zeit schon fast dem Untergang geweiht schien, steht er heute wieder hoch im Kurs junger Familien. Darüber hinaus bilden sich derzeit – z.B. mit Gemeinschaftsgärten – neue Formen des Kleingartens heraus. Bei dieser Tour werden verschiedene Beispiele angefahren.

Termin: 09.07.2017

WASSERLANDSCHAFTEN

Das Ruhrtal mit dem Baldeneysee und den Heisinger Auen ist eine einzigartige Freizeitlandschaft und zum Teil geschütztes Naturreservat, geprägt durch frühe industrielle Nutzung. Aus ungewöhnlicher Perspektive – und zwar vom Schiff aus – führt die Fahrt stromaufwärts entlang dieser vielschichtigen Landschaft und ihrer bewegten Geschichte.

Termin: 15.07.2017 | Dauer: ca. 2 Stunden | Preis: 26 €

WALD IN DER STADT

Der beachtliche Waldbestand im Stadtgebiet verteilt sich schwerpunktmäßig auf den Essener Süden. Noch um 1890 war dies durchaus anders. Damals war das Ruhrtal eher unbewaldet. Erst in den darauffolgenden Jahrzehnten entstanden aus den in unterschiedlichen Besitzverhältnissen befindlichen Beständen die großen Wälder, die wir heute kennen. So spiegelt der Wald auch heute noch ein Stück Zeitgeschichte wider, die auf dieser 3-stündigen Exkursion erfahrbar gemacht wird.

Termin: 16.07.2017

INDUSTRIENATUR

Was passiert mit einer Landschaft, die nach industrieller Nutzung nicht mehr gebraucht wird? Dies kann an vielen Orten in Essen beobachtet werden. Angefahren werden Gegenden, die der Mensch sich selbst überlassen hat, wie z.B. den Industriewald auf Zollverein, oder neue Parks und naturnah gestaltete Flächen wie den Helenenpark, die Schurenbachhalde oder den neuen Krupp-Park. Auch das zurückgebaute Emschersystem zählt zu diesen neuen Lebensräumen.

Termin: 22.07.2017

GRUGA RUNDGANG

Die Gruga hat seit ihrer Eröffnung 1929 als „Große Ruhrländische Gartenbauausstellung“ schon viel erlebt. So war sie „Reichsgartenschau“, „Bundesgartenschau“ und vielfacher Ausstellungsort. Darüber hinaus ist sie bis heute Botanischer Garten, Freizeit- und Gesundheitsort, Skulpturenpark und wahrscheinlich den Essenern liebste Grünanlage. Beim Rundgang tauchen Sie in die Geschichte ein und besichtigen viele bemerkenswerte Orte des Parks.

Termin: 23.07.2017

Die Touren der Themenreihe dauern ca. 3 Stunden

Preise: 18 € / 12 € *

FREIZEIT. GRÜNE HAUPTSTADT EUROPAS 2017.



**ESSEN.
IST GRÜNER ALS MAN DENKT.**
Der schwarze Himmel über dem Revier ist heute nur noch Klischee.

Die Topografie des Wandels, sie lässt in Essen viel Raum für das, was sich Industrienatur nennt. Ein Wort, das erst der Wandel mit Leben füllte, damals als die dröhnende Melodie der Montanindustrie langsam zu verstummen begann. Frei, ungezähmt, einfach gewachsen eroberte sich die Natur den industriellen Raum zurück. Essen ist die grünste Stadt in NRW, eine der grünsten Städte in ganz Deutschland. Und das nicht erst seit gestern und längst nicht mehr im stillen Kämmerlein: 2017 ist Essen „Grüne Hauptstadt Europas“. Und das mit einigem Recht. Etwa mit Blick auf



Essen ist „Grüne Hauptstadt Europas 2017“

das grüne Herz der Stadt: den Grugapark. 600.000 Quadratmeter, die so viel mehr sind als nur botanischer Garten. Das blaue Gegenstück: der Baldeneysee, wo alles geht, was Freizeit ausmacht. Segeln, golfen, joggen, angeln und flanieren. Wer Essen jedoch wirklich erfahren will, nimmt diesen Anspruch am besten wörtlich: 300 Kilometer Radwege und ausgewiesene Erlebnistouren machen es möglich. Einer für alle: der „Raderlebnistag“ im Juni. Mehr als ein Appetithappen auf das, was geht. Und wenn man dann, müde vom Erlebten, doch immer noch hungrig auf Neues, im „Seaside Beach“ die Zehen in den Sand gräbt – ganz ehrlich, wer glaubt da dann noch an alte Klischees?



GRUGAPARK

Das grüne Herz der Stadt mit Rasenflächen, Themengärten, Spielplätzen, Streichelzoo und Freiflughalle. Erkunden kann man den 60 Hektar großen Park entweder auf eigene Faust oder man schließt sich einer der vielen angebotenen Führungen an.



RUHRTALRADWEG

So schön die Runde um den See auch sein mag – manchmal möchte man einfach mal geradeaus weiterfahren. Der „RuhrTALRadweg“ verbindet auf 230 Kilometern die Quelle der Ruhr bei Winterberg mit der Mündung in Duisburg. Ein Streckenhighlight: der Baldeneysee.



BALDENYSEE

Kein natürlicher See – und trotzdem für die Essener ein echtes Stück Heimat. Oder besser: ein großes Stück Urlaub. Gleich vor der Haustür. Für Radler, Sportler, Segler, Flaneure und Familien. Strandbar mit Palmen und Weiße Flotte inklusive.



Entdecken Sie mit uns die schönsten Seiten des Ruhrgebiets!



Linienfahrten Sonderfahrten Charterangebote

... und vieles mehr

+++ Ruhr +++ Rhein +++ Baldeneysee +++ Rhein-Herne-Kanal +++



www.baldeneysee.com

www.kanalschiff.de

Hotline: 0201 / 18 57 99-0
Weiße Flotte Baldeney GmbH
E-Mail: info@baldeneysee.com



www.weisse-flotte-muelheim.de

Schiffahrtsbüro: 0208 / 960 99 96

Betriebe der Stadt
Mülheim an der Ruhr
E-Mail: weisseflotte@btmh.de



ESSEN.SHOPPING.



ESSEN. WAS ANDERES KOMMT NICHT IN DIE TÜTE.

Shopping und ein harmonisches Rundumerlebnis.

Einkaufen in Essen. Das steht für einen Anspruch, der verpflichtet. Als Einkaufsstadt der Metropole Ruhr rechtfertigt die Stadt ihren Ruf mit mehr als 1.000 Warenhäusern, Einkaufszentren, Boutiquen und Geschäften allein in der City.

Doch Shopping ist mehr. Einkaufen in Essen steht für ein harmonisches Rundumerlebnis. Für Vielfalt, kurze Wege und Attraktivität. Überdacht und unter freiem Himmel, von szenig bis edel, von spezialisiert bis sortimentsstark. Auf den Flaniermeilen Kettwiger und Limbecker Straße sind

Schnäppchen ebenso drin wie Superlative. Zu letzteren zählt das bundesweit größte innerstädtische Einkaufszentrum am Limbecker Platz: 70.000 Quadratmeter, 200 Geschäfte, ein Ziel – zufriedene Kunden. Mehr Vielfalt geht nicht. Mehr Einkaufserlebnis schon: in den historischen Stadtteilzentren in Werden und Kettwig etwa oder auf der trendigen Rüttscheider Straße. Und weil man sich für schöne Erlebnisse Zeit lassen sollte, gehören dort wie auch in der City gute Restaurants und moderne Cafés zur Grundversorgung. Noch mehr Zeit gefällig? Jährlich elf verkauffoffene Sonntage im Stadtgebiet machen es möglich. Nein, Glück ist nicht käuflich. Doch Shoppen in Essen kommt schon ziemlich nah ran.



GALERIA KAUFHOF

Unmittelbar am Essener Hauptbahnhof bildet die Galeria Kaufhof den ersten großen Ankerpunkt einer ausgedehnten Shopping-Tour – und tritt den sicheren Beweis dafür an, dass der weithin sichtbare Schriftzug gegenüber Recht hat: „Essen, die Einkaufsstadt“.



LIMBECKER PLATZ

Schon von weitem erkennt man das geschwungene Dach des Einkaufszentrums Limbecker Platz. Drunter befindet sich Essens Shopping-Erlebnis der Superlative mit 200 Geschäften und zahlreichen Gastronomiebetrieben auf einer Gesamtfläche von 70.000 Quadratmetern.



LINDENGALERIE

Seit 1928 befindet sich das traditionsreiche „Deutschlandhaus“ im Familienbesitz und wird behutsam, aber stetig weiter entwickelt. Unter dem Motto „Leben und Wohnen“ werden in der Lindengalerie hochwertige Möbel, Beleuchtung und Kleidung angeboten.



RATHAUS GALERIE

Einkaufen in der Innenstadt, jedoch völlig unabhängig vom Wetter: Als attraktiver Treffpunkt zwischen den beiden größten Einkaufsstraßen Essens bietet die Rathaus Galerie Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen für die ganze Familie.

ESSEN MAL ANDERS ENTDECKEN

Auch neben den bekannten touristischen Attraktionen gibt es in Essen für Sie viel zu sehen und zu erleben. Kommen Sie mit und entdecken Sie unsere Geheimtipps, besondere Sehenswürdigkeiten und ungewöhnliche Orte und erleben Sie Essen einmal von einer ganz anderen Perspektive!

FÜR CINEASTEN



Kinoliebhaber kommen in Essen voll auf ihre Kosten. Denn mit dem 1924 eröffneten Filmstudio Glückauf verfügt die Stadt über das älteste Kino des Ruhrgebiets. Das Kleinste der Stadt ist die Galerie Cinema, mit 45 Plätzen und ganz besonderem Charme. Oder Sie buchen eine Führung in der Lichtburg Essen und lernen die Welt hinter der Leinwand von Deutschlands größtem Filmopalast kennen.

www.essener-filmkunsttheater.de

FÜR SPORTFREUNDE



Die Stadt erkunden und dabei was für die eigene Fitness tun? Nichts leichter als das. So können Sie indoor (**Kletterpütt Zeche Helene**, www.dav-klettern.de/kletterpuett) und outdoor (**Seaside Beach Baldeney**, www.seaside-beach-climbing.de) klettern, sich im Swin-Golf versuchen (www.rutherhof.de), mit Segways um den Baldeneysee düsen (www.segwaypoint-ruhr.de) oder in sogenannten „Hotrods“ mit 14 PS durch die Stadt cruisen. (www.hotrod-tour-essen.com)

FÜR EXOTEN



Mitten im Herzen Essens die Seele Afrikas erkunden - möglich macht dies das SOUL OF AFRICA Museum. Im einzigen Voodoo-Museum Deutschlands entdecken Sie afrikanische Kunst- und Kulturgegenstände, Fotos, Filme und Literatur.

www.soul-of-africa.com

FÜR NOSTALGIKER



Ein echter Geheimtipp ist das Glockenspiel auf der Kettwiger Straße. Dieses erklingt jeden Tag, zu jeder vollen Stunde zwischen 9 und 20 Uhr. Das einst größte Glockenspiel Europas wurde bereits 1928 erbaut und steht seit 1955 an seinem jetzigen Standort.

www.essen-tourismus.de

FÜR KREATIVE

In einem ehemaligen Franziskanerkloster befindet sich ein „Kreativdorf“, das es so nur in Essen gibt: Das Unperfekthaus. Wenn Sie hier Eintritt zahlen, können Sie auf 4.000 qm Künstlern beim Arbeiten zusehen, sich selber künstlerisch verwirklichen oder einfach nur eine entspannte Zeit im hauseigenen Restaurant verbringen.

www.unperfekthaus.de

FÜR POP-ART-LIEBHABER

Die weltweit einzigen Pop-Art-Kirchenfenster vom 2011 verstorbenen New Yorker Künstler James Rizzi finden Sie in der Kreuzeskirche in der Innenstadt, die auch für Veranstaltungen gemietet werden kann. Die beiden meterhohen Kunstwerke in den Seitenflügeln erzählen biblische Geschichten in moderner Übersetzung.

www.forum-kreuzeskirche.de

KINDER IN ESSEN.

ESSEN. FÜR DIE KLEINEN DAS GRÖSSTE.

Ungezähmt und verspielt -
auch das ist Großstadt.

Mit Essen spielt man nicht. In Essen schon. Und das gerne. Denn gerade in einer Großstadt braucht es Platz, viel Platz für die Kleinsten. Da trifft es sich gut, dass Essen die grünste Stadt Nordrhein-Westfalens ist. Und mehr noch: Auch die City zeigt sich regelmäßig von ihrer verspielten Seite. Beim großen Kinderfest „Hits4Kids“ etwa oder bei ESSEN. ON ICE.



EINE WELT IST NICHT GENUG? Dann entdeckt doch einfach eine neue!

Die ungezähmten Seiten der Großstadt, sie schicken Essens kleine Gäste auf große Reise – in mehr als einer Hinsicht. Auf den Schiffen der Weißen Flotte, im Museum Folkwang, im Phänomania Erfahrungsfeld auf Zollverein 3/7/10 und natürlich auf dem UNESCO-Welterbe selbst: Regelmäßig bittet man auf Zollverein zur „Familienschicht“ auf den Denkmalpfad. Weil für kleine Kumpel das Gestern mindestens ebenso spannend ist wie das Heute. Noch tiefer eintauchen in die Vergangenheit des Reviers lässt es sich da nur noch im Ruhr Museum. Und natürlich zischt und raucht es auch bei den Fahrten der Museumsbahn Hespertalbahn und den Schmiedevorfürungen im Halbhammer. Essens Urgestein in Sachen Familienunterhaltung gleichwohl trumpft nicht mit schwarzem Gold, sondern erneut mit der Farbe Grün: der Grugapark. Beim jährlichen Grugaparkfest und natürlich am Weltkindertag spielt sich das Leben draußen ab. Vor den Toren des Parks, der 2015 auf 50 Jahre Bundgartenschau zurückblickte, und unmittelbar an der renommierten Grugahalle findet zudem alljährlich das Essener Sommerfest statt. Denn was wäre Kindheit ohne Kirmes? Und selbst die große weite Welt ist nur ein paar Schritte entfernt: Asien, Afrika und Alaska liegen dank der ZOOM Erlebniswelt direkt vor der Haustür in Gelsenkirchen. Eine Safari in die heimische Tierwelt bieten die geführten Familienkanutouren auf der Ruhr. Eine Stadt, viele Welten und jede Menge Abwechslung.

GPS-ADVENTURE-TOUR „51° NORD/7° OST“



Bei dieser Rallye durch die City entdecken die Teilnehmer nicht nur die wichtigen Gebäude und Plätze der Stadt, sondern erfahren auch Bedeutendes über die Geschichte dieser Orte. Sie werden dabei durch ein GPS-Gerät zu ihren Zielpunkten geführt. Dieses Angebot kann von Gruppen zwischen 9 und 14 Jahren gebucht werden. Eine Einweisung findet vor Ort statt.

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden | Preise auf Anfrage

ARRANGEMENT

EINE FÜR ALLE DIE FAMILIENPAUSCHALE

Dass Essen auch für Familien viel zu bieten hat, ist kein Geheimnis. So hat der berühmte Grugapark mit seinem Kleintiergehege, den Spielplätzen und den vielen Liege- und Spielwiesen schon einige Generationen von Essenern jeden Alters erfreut. Mit dem UNESCO-Welterbe Zollverein und dem Phänomania Erfahrungsfeld sind in den letzten Jahren aber auch im Essener Norden noch weitere spannende Punkte hinzugekommen. Komplettiert wird der Familienspaß durch einen Besuch der ZOOM Erlebniswelt und einer Rundfahrt auf dem Baldeneysee.

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Familienzimmer
- Familienpreis (2 Erwachsene + 1 Kind) 459,- €
- 1 weiteres Kind: 99,- €
- 2 Sterne plus-Hotel
- Eintritt: Phänomania Erfahrungsfeld, ZOOM Erlebniswelt, Grugapark
- Teilnahme Familienschicht Zeche Zollverein (Sa, So, Feiertag)
- Gutschein Rundfahrt Weisse Flotte Baldeney
- „Kinderstadtplan Essen“
- 48 Stunden ESSEN.WelcomeCard. mit vielen Ermäßigungen



WEISSE FLOTTE BALDENEY

Die Weiße Flotte sticht von April bis Oktober in See – zur Rundtour über Essens Hausgewässer, den Baldeneysee, oder zur Fernkreuzfahrt nach Mülheim. Daneben werden auch Sondertouren wie eine Fünf-Schleusen-Fahrt angeboten. Kreuzfahrt auf Ruhrgebietsart.



ARRANGEMENT

ESSEN. WELCOME CARD.

Dieses Arrangement ist bestens geeignet für alle, die neue Städte gerne auf eigene Faust entdecken wollen. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel Ihrer Wahl gehen Sie mit der ESSEN.WelcomeCard. auf individuelle Erkundungstour durch Essen und erhalten die verschiedensten Vorteilsleistungen bei zahlreichen Essener Institutionen.

Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück für zwei Personen im DZ
- ab 169,- € pro Person im DZ
- ESSEN.WelcomeCard. für 24 Stunden für zwei Personen
- Touristisches Info-Paket

Buchbar bei Verfügbarkeit. Außerhalb von Messezeiten.

Attraktive Ermäßigungen
und Zusatzleistungen bei
54 Essener Partnern und
freie Fahrt mit dem ÖPNV.

Informationen und Reiseangebote:

- EMG - ESSEN MARKETING GMBH
- Touristikzentrale
 - Am Hauptbahnhof 2
 - 45127 Essen
 - E-Mail: touristikzentrale@essen.de
 - Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 bis 17.00 Uhr, samstags 10.00 bis 13.00 Uhr

PROJEKTPARTNER



ESSEN 2017 PARTNER GRÜNE HAUPTSTADT
EUROPAS

ESSEN
MARKETING
www.essen-tourismus.de



ESSEN. IST DAS SCHÖNSTE IM WINTER.

Einzigartig und eiskalt.



Winter in der Großstadt. Grau? Langweilig? Kalt? Vielleicht andernorts. Der Essener Winter ist eisig, strahlend hell und wunderschön. Was vor allem am EMG-Veranstaltungs-Dreamteam liegt: dem Internationalen Weihnachtsmarkt und den Lichtwochen. Einmalig einladend. Und Garant für alljährlich rund fünf Millionen Besucher aus dem In- und nahen Ausland. Von wegen dunkle Jahreszeit. Die Lichter der Großstadt, sie strahlen nirgendwo schöner. Und höher, dank des 45 Meter hohen Lichtrades.

250 Stände und Anbieter aus 20 Ländern füllen den internationalen Anspruch des Weihnachtsmarktes mit Leben. Strahlkraft und Umweltschutz schließen sich dabei keinesfalls aus: Beide Veranstaltungen nutzen ausschließlich grüne Stromquellen. Und: Weihnachten geht zeitgleich auch ganz ohne Stecker – auf dem Mittelaltermarkt in der City. Ein Winter ohne Schnee und Eis hingegen hätte seinen Namen nicht wirklich verdient. Winter in Essen bedeutet daher auch: spektakuläres Eislauf-Vergnügen. Bundesweit einzigartig: ESSEN.ON ICE. auf dem Kennedyplatz. Auch einmalig, auch eiskalt, doch „heiß“ platziert: die Eislaufbahn auf der Kokerei Zollverein entlang der ehemaligen Koksöfen. Winter in Essen. Wunderbar anders.

ARRANGEMENT

ESSEN.WEIHNACHTEN.
DER KLEINE BUDENZAUBER

Lebkuchen und Glühwein, handgeschnitzte Krippen und Räucherhäppchen. Bienenwachskerzen und handgeschöpftes Papier – ein Bummel über den Essener Weihnachtsmarkt stimmt mit herrlichen Gerüchen, weihnachtlichem Gaumenkitzel und schönen Gaben auf das Christfest ein. Eingebettet ist einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands in die traditionellen „Essener Lichtwochen“.

Leistungen

- 1 Übernachtung mit Frühstück Ab 99 € pro Person im DZ
- EZ-Zuschlag 20 € 2 Sterne plus-Hotel
- Stadtrundfahrt „120 Minuten durch Essen“ am Wochenende
- ÖPNV-Ticket Themenbezogenes Informationsmaterial

GRUPPENANGEBOT

ESSEN.BLICK HINTER DIE KULISSEN DES WEIHNACHTSMARKTES. RUNDGANG

Bei einem Besuch während der Vorweihnachtszeit bieten wir Ihren Gruppen ein besonderes Angebot: Unter sachkundiger Führung eines Guides werfen wir mit Ihnen einen Blick vor und hinter die Kulissen des Internationalen Weihnachtsmarktes und der Lichtwochen.

Preis: 12 € pro Person. Im Preis ist ein Verzehrgutschein für ein Heißgetränk enthalten. Buchbar ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen. Max. 25 Personen pro Guide.
Termine: 25./26.11.; 02./03./09./17.12.2017
Dauer: ca. 1,5 Stunden

13 €



ESSEN.WEIHNACHTEN.

Der Internationale Weihnachtsmarkt gehört zu den wichtigsten Ereignissen im Essener Veranstaltungskalender. Doch es weihnachtet auch in den Stadtteilen: Wann etwa in Steele, Rütten-scheid und Altenessen Glühwein gereicht wird, findet sich auf www.essen-tourismus.de

MIT DER GRUPPE NACH ESSEN

Sie möchten mit einer Gruppe nach Essen kommen und brauchen noch eine Unterkunft und ein Programm?

Kein Problem. Wir helfen Ihnen gerne und kompetent bei der Zusammenstellung Ihrer Gruppenreise. Neben der Buchung der angemessenen Zimmer stellen wir Ihnen auch ein nach Ihren Wünschen angefertigtes Rahmenprogramm zusammen. Gerne erfüllen wir Ihnen auch speziellere Wünsche. Von der Schifffahrt auf der Ruhr, über geführte Segway- oder Fahrradtouren zu den Orten der Industriekultur bis zum Transport Ihrer Teilnehmer im Oldtimerbus oder gar einer historischen Straßenbahn: (fast) alles ist möglich! Dazu gehört selbstverständlich auch die Buchung von Veranstaltungskarten oder von Führungen in Museen und Sehenswürdigkeiten. Und das nicht nur in Essen, sondern in der gesamten Metropole Ruhr. Bei Anfragen stehen wir Ihnen gerne unter **Tel.: +49 (0) 201 88720-49** oder touristikzentrale@essen.de zur Verfügung.

ARRANGEMENT

ESSEN.WEEKEND.

Das Gruppenangebot in Essen

Sie kennen Essen noch nicht? Oder denken nur an Kohle und Stahl, wenn Sie von der Stadt und dem Ruhrgebiet hören. Dann wird es aber höchste Zeit, Essen einen Besuch abzustatten. Diese Stadt ist nämlich viel mehr und ganz anders: Kunst und Kreativität, Geschichte und Modernität, Natur und Industriekultur. Eine Stadt der Kontraste und Überraschungen. Erkunden Sie Essen an einem Wochenende. Es gibt viel zu entdecken!

Leistungen

- 2 Übernachtungen im DZ mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel
- ÖPNV-Ticket für drei Tage
- Abendessen Dampfbierbrauerei inklusive 1 Glas Bier
- Eintritte in das Ruhr Museum auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein, GOP Varieté-Theater, Villa Hügel
- Stadtrundfahrt durch Essen
- Führungen durch das UNESCO-Welterbe Zollverein und die Villa Hügel können gegen einen Aufschlag hinzu gebucht werden

Teilnehmer:

Paare und Gruppen von 2 bis 20 (oder mehr) Personen

Hinweis:

Von Januar bis Mai und November bis Dezember kann die Stadtrundfahrt nur eingeschränkt angeboten werden.
 ab 245 € pro Person im DZ EZ-Zuschlag 50 €
Buchbar ganzjährig freitags bis sonntags nach Verfügbarkeit.



Essener Stadtrundfahrten

Wir zeigen Ihnen das Ruhrgebiet.

Bei unseren Rundfahrten erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über die Städte der Region. Unsere hochmodernen **Doppelstock-Cabriobusse** sind Teil des Erlebnisses, denn aus

dem zweiten Stock sieht die Welt anders aus. Vor allem bei geöffneten Dächern, aber dank unserer durchsichtigen Dächer auch bei Regen.

Unsere Gästeführer sprechen deutsch, in Essen können sie automatisiert zwischen verschiedenen Ansagesprachen wählen. Dort können sie an Unterwegshaltestellen auch die Fahrt für Ihre Aktivitäten unterbrechen. Wir fahren zudem auch in **Gelsenkirchen, Hattingen, Herne, Recklinghausen und Witten** – und empfehlen auch unsere **mehrständigen Themenfahrten durch das Ruhrgebiet**. Fahrpläne, Fahrkarten und Reservierungen erhalten Sie in den örtlichen Touristikzentralen, unter www.ruhrgebiet-stadtrundfahrten.de und per Telefon unter **02 01 / 8 57 95 60 70**.

Unser Fahrplan für Essen

Fahrtage:	Januar/Februar	.....	Samstag (nur Fahrten 1–4)
	März	.....	Freitag/Samstag/Sonntag
	April	.....	Di. (nur Fahrten 1–4) / Fr. / Sa.
	Mai–Oktober	.....	täglich außer Montag
	November/Dezember (bis 17.12.)	.....	Fr./Sa./So. (nur Fahrten 1–4)

Haltestellen und Abfahrzeiten:

Fahrtnr.	Route Nord			Fahrtnr.	Route Süd			
	Hbf/Touristikzentrale	Kennedyplatz	Zollverein		Hbf/Touristikzentrale	Museum Folkwang	Margarethenhöhe	Baldeneysee
1	10:30	10:40	11:05	2	11:30	11:35	11:45	12:10
3	13:00	13:10	13:35	4	14:00	14:05	14:15	14:40
5	15:30	15:40	16:05	6	16:30	16:35	16:45	17:10

INDUSTRIEKULTUR.

□ ROUTE DER WOHNKULTUR - WO VILLEN SIND, IST AUCH EIN WEG.

Die reiche Industriegeschichte der Region hat nicht nur eine Vielzahl bedeutender Industriemonumente hinterlassen, sondern auch eine stattliche Anzahl großbürgerlicher Villen. Erkunden Sie neben den frühen Untermervillen in Horst und Werden auch das gartenstädtische Moltkeviertel und den noblen Stadtteil Bredeney.

Dauer: ca. 3 Stunden

□ HEIMAT INNE KOLONIE - ZWISCHEN HOCHOFEN UND HECKENSCHERE.

Über fast ein Jahrhundert prägten die Werksiedlungen der Industrie die Wohnkultur des Essener Nordens. In den oft nach aktuellen Prinzipien des zeitgenössischen Städtebaus konzipierten Kolonien entwickelte sich eine besondere Art des Wohnens. Wir führen Sie von den ältesten Siedlungen über die ersten Gartenstadtsiedlungen bis zu den Ideen der 1950er Jahre.

Dauer: ca. 3 Stunden

□ STRUKTURWANDEL AM KRUPP-GÜRTEL: AUS GRAU WIRD GRÜN.

An kaum einer anderen Stelle des Essener Stadtgebietes lässt sich der Strukturwandel so hautnah erleben, wie im neuen Krupp-Gürtel. Einst war dies der dicht bebaute Kernbereich der umfangreichen Krupp-Werke. Heute finden sich auf dem 2,5 Quadratkilometer großen Gelände neben dem neuen thyssenkrupp Quartier neue Wohnviertel, Dienstleistungsbereiche und ein 24 Hektar großer Park. Der Rundgang ist ideal für Schulklassen und Studentengruppen, die sich mit dem Thema Strukturwandel beschäftigen.

Dauer: 2 bis 3 Stunden

□ WIEGE DER INDUSTRIE - RUHRTAL UND DEILBACHTAL.

Auf dieser Exkursion zu den frühen Stätten der Industrialisierung werden 800 Jahre Kohle- und Metallverarbeitung sichtbar. Und es ist kaum zu glauben, dass das heute idyllische Deilbachtal und Ruhrtal die Wiege der Industrie der Region sind. Mit den mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Hämmern und Stollenmündlöchern findet man dort auch heute noch historische Schätze.

Dauer: ca. 3 Stunden

KULTUR.

□ BEGEGNUNG MIT KUNST: DIE IDEE FOLKWANG.

Der Name Folkwang steht nicht nur für das Museum und die Universität, sondern für eine ganze Bewegung. Zwar hatte die Folkwang-Idee ihre Wurzeln in Hagen und wurde erst in den 1920er Jahren nach Essen umgesiedelt, doch schon vor dem 1. Weltkrieg beeinflusste die Bewegung eine bemerkenswerte Anzahl bedeutender Bauprojekte. Die Fahrt führt zu den baulichen Zeugen des Folkwang-Gedankens.

Dauer: ca. 3 Stunden

□ STARKE FRAUEN - VON STIFTSDAMEN, ARBEITERFRAUEN UND UNTERNEHMERINNEN.

Das weibliche Geschlecht hinterließ tiefe Spuren in der Essener Geschichte. Welche deutsche Stadt wurde schon fast 1.000 Jahre von Frauen regiert? Doch auch nach der Auflösung des Damenstifts beeinflussten mutige und selbstbewusste Frauen die Geschichte der Stadt. Diese Rundfahrt begibt sich auf eine kurzweilige historische Spurensuche.

Dauer: ca. 3 Stunden

□ UNTERWEGS AUF BLAUEN STEINEN.

Bei diesem Rundgang geht es vorbei an den Kunstwerken im öffentlichen Raum auf dem südlichen Teil des Kulturpfads. Die Teilnehmer erhalten zudem Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Stadt. Endpunkt ist das Museum Folkwang. Im Anschluss: Möglichkeit zu einer Kaffeepause oder zum selbstständigen Rundgang durch das Museum.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

□ KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM.

Manche sind beliebt, manche werden kritisiert, aber immer sind sie auf ihre Art spannend: Kunstwerke im öffentlichen Raum. Ob Rückriem, Schütte, Spitzer oder Moore – große Meister ihrer Zeit haben in Essen ihre Spuren hinterlassen. Wir nehmen Sie mit auf eine Erkundungstour zu ihren Kunstwerken in der Stadt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

□ ESSEN.ERBAULICH.

Kaum eine Ruhrgebietsstadt hat in ihrem innerstädtischen Bereich so viel interessante Bausubstanz zu bieten, wie Essen. Gerade in den 1920er Jahren wirkten namhafte Architekten wie Metzendorf, Körner, Bode, Fischer, Schupp, Kremmer oder Bartning in der Stadt und hinterließen eine Vielzahl beeindruckender Baudenkmäler. Der Rundgang soll einen kleinen Einblick in die stadtbildprägenden Phasen der letzten 100 Jahre geben.

Dauer: ca. 1,5 bis 3 Stunden

Preise auf Anfrage

□ HELMUT-RAHN-TOUR

Die unvergessliche Fußballlegende Helmut Rahn war tief in Essen verwurzelt. Hier geboren, lernte er das Fußballspielen in Essener Vereinen. Längste und wichtigste Station seiner Karriere war der Rot-Weiss Essen. Wir zeichnen mit dieser Tour die Spuren und Stationen Helmut Rahns in der Stadt nach. Den Abschluss der Fahrt bildet ein Blick ins Essener Stadion. Die Fahrt findet in Kooperation mit Rot-Weiss Essen statt.

Dauer: ca. 3 Stunden

□ GRUBENGOLD UND FÖRDERTÜRME

Essen, einst größte Bergbaustadt in Europa, verfügt über herausragende historische Zeugnisse seiner Kohlevergangenheit. Auf der Rundfahrt werden nicht nur verschiedene Zechengenerationen, sondern das gesamte, von der Förderung des „Schwarzen Goldes“ geprägte, Umfeld sichtbar.

Dauer: ca. 3 Stunden

□ KRUPPS VOR DEN KRUPPS

Krupp und die Stadt Essen haben eine wechselvolle Beziehung, deren Anfänge 225 Jahre vor der Gründung der Firma im Jahr 1811 liegen. Bei diesem Rundgang nehmen wir Sie mit auf eine Spurensuche in die Vergangenheit. Zudem versuchen wir, Zukunftsperspektiven für die Stadt und das Unternehmen aufzuzeigen.

Dauer: 3 Stunden

FREIZEIT. GRÜNE HAUPTSTADT

□ GRÜNER ZAUBER - PARKS UND GÄRTEN IN ESSEN.

Vom historischen Englischen Garten bis zum Industriekulturpark, in Essen findet sich eine erstaunliche Vielfalt besonderer öffentlicher Parkanlagen und Gärten. Kein Wunder, in der „Grünen Hauptstadt Europas 2017“. In der Rundfahrt unter sachkundiger Leitung wird eine Auswahl dieser Grünanlagen angefahren und vorgestellt.

Dauer: ca. 3 Stunden

□ STADTRUNDFAHRT ESSEN.ENTDECKEN.

Für Gruppen, die mit einem eigenen Bus anreisen, bieten wir unseren Klassiker an. Auf dieser Stadtrundfahrt sehen Sie all das, was Essen so besonders macht. Neben dem UNESCO-Welterbe Zollverein, dem Baldeneysee, der Alten Synagoge und der Gartenstadt Margarethenhöhe sind dies Highlights wie der neue Krupp-Gürtel oder das Museum Folkwang.

Dauer: ca. 2 Stunden



GESCHICHTE.

□ ESSENER ANSICHTEN. RUNDGANG

Ein Rundgang durch die Innenstadt zeigt, dass die City neben zahlreichen Geschäften und Warenhäusern mit noch viel mehr aufwartet: vom Handelshof über den Hohen Dom mit einem der wertvollsten Kirchenschätze Europas über die Alte Synagoge und das Essener Rathaus bis hin zum Colosseum-Theater.

Dauer: ca. 2 Stunden

□ WERDEN UND VERSTEHEN. RUNDGANG

Vor 1.200 Jahren vom Friesen-Missionar Liudger gegründet, ist Werden der älteste Stadtteil Essens. Mit der Basilika St. Ludgerus und ihrer sehenswerten Schatzkammer, der Abteulichen Residenz, heute Sitz der renommierten Folkwang Universität der Künste, der Luciuskirche mit Wandmalereien aus dem 12. Jahrhundert und den historischen Wohnhäusern und verwinkelten Gassen hat sich Werden bis heute einen ganz eigenen Charme bewahrt.

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT THEMENRUNDFAHRTEN | STADTRUNDGÄNGE | STADTRUNDFAHRTEN

03./10./17./24./31. März 2017

ESSEN. ALTSTADT. ANSICHTEN. RUNDGANG

Mit Beginn der Dämmerung wird auf jedem Rundgang die mittelalterliche bis frühneuzeitliche Essener Altstadt wieder sichtbar. Dies gelingt, indem mit einem Beamer historische Fotografien zerstörter und abgerissener Gebäude der verschwundenen Essener Altstadt an die Fassaden der Häuser projiziert werden, die heute an ihren Standorten stehen. Die Führung konzentriert sich vor allem auf den nördlichen Teil der Essener Innenstadt, da dort nach dem Zweiten Weltkrieg ein Großteil der Architektur erneuert wurde.

Dauer: 1,5 Stunden | Preis: 15 €

09. April 2017

GRÜNE HAUPTSTADT ESSEN

Als „Grüne Hauptstadt Europas“ hat Essen 2017 viel vor: von Veranstaltungen zu den Themen Ökologie, Ernährung, Energie und Mobilität bis zu Radwegen und dem Umbau des Emscher-Flusssystems. Schon heute hat die Stadt eine erstaunliche Anzahl an Grünflächen zu bieten. Auf dieser Rundfahrt erklären wir Ihnen, wie Essen zur drittgrünsten Stadt Deutschlands werden konnte.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *

07. Mai 2017

GRÜNE HAUPTSTADT ESSEN

Siehe April 2017

21. Mai 2017

SCHIENENKREUZFAHRT DURCH ESSEN

Einer kleinen Reise in vergangene Jahrzehnte gleicht die „Schienenkreuzfahrt“ mit dem historischen Fuhrpark der Verkehrshistorischen Arbeitsgemeinschaft EVAG e.V. Die Teilnehmer fahren einmal quer durch Essen und lassen die Stadtlandschaft gemächlich an sich vorbeiziehen – und das ganz ohne umzusteigen. Es gibt wohl kaum eine schönere Art, die Stadt Essen zu erkunden.

Dauer: ca. 3 Stunden - Preis 25 €/18 € *



TOUREN IN KOOPERATION MIT DEM RUHR MUSEUM

10. Juni 2017

PROLOG NATUR

In gerade einmal 160 Jahren hat sich die Landschaft Essens drei Mal völlig verändert. War die Stadt um 1850 noch hauptsächlich landwirtschaftlich geprägt, überformten Industrie und Wohnbebauung in den folgenden 100 Jahren den zentralen Bereich. Mit dem Verschwinden großer Schwerindustrie-Anlagen bildete sich eine völlig neue Landschaft heraus. Eine weitere Entwicklungsphase folgt derzeit mit dem Emscher-Umbau. Begeben Sie sich auf eine Spurensuche nach dem Gestern und Morgen.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *

17. Juni 2017

SCHLOSSPARKS

Schon die Äbtissinnen des Essener Stifts schätzten den erholsamen Spaziergang durch den Park ihrer Sommerresidenz in Borbeck. Doch nicht nur dort, auch auf anderen Herrnsitzen auf heutigem Essener Stadtgebiet wurde die Gartenkunst kultiviert. Diese Exkursion führt Sie nach Borbeck; Schellenberg, Oefte und Hugenpoet.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *

24. Juni 2017

INDUSTRIELLENPARKS

Davon, dass sich ein Teil des großindustriellen Bürgertums in der Nachfolge des Adels sah, zeugen noch heute zahlreiche, ehemals private Parkanlagen im Ruhrgebiet. Drei dieser Industriellenparks – angelegt zwischen 1850 und 1900 – werden auf dieser Exkursion angefahren. Und bei allen ist erkennbar, dass bei der Gestaltung Trends und das Selbstbildnis des Eigentümers eine gewichtige Rolle spielten.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *

01. Juli 2017

GRÜNE HAUPTSTADT ESSEN

Siehe April 2017

02. Juli 2017

KAISER- UND VOLKSGÄRTEN

Ganz im Sinne der „Volksgesundheit“ und neuer städtebaulicher Ideen entstanden ab 1860 in ganz Deutschland hunderte von Stadt- und Volksparks sowie Kaiserergärten. Mit der Anlage des Stadtgartens ab 1864 schaffte die rasant wachsende Stadt Essen sogar einen der ersten kommunalen Bürgerparks Deutschlands überhaupt. Aber auch in den damals noch eigenständigen Gemeinden vor den Toren Essens wurden bis 1928 vier Bürgerparks geschaffen, die auf dieser Exkursion angefahren werden.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *



08. Juli 2017

GARTENSTÄDTE

Kurz nach 1900 wurden nach neuen städtebaulichen Ideen zwei ganz besondere Essener Stadtviertel gebaut: Die berühmte Margarethenhöhe und ihre nicht ganz so bekannte Schwester, das Moltkeviertel. Sie zeugen noch heute vom damaligen Aufbruch und den Verbindungen zum Westdeutschen Impuls und dem Folkwang-Gedanken. Ideengeber war Robert Schmidt, der Gründungsdirektor des heutigen Regionalverbands Ruhr.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *

09. Juli 2017

KLEINGÄRTEN

Was wäre das Ruhrgebiet ohne seine Schrebergärten?! Dass viele dieser Anlagen schon eine über 100-jährige Historie vorweisen können, ist dagegen fast vergessen. Nachdem der typische Kleingarten vor einiger Zeit schon fast dem Untergang geweiht schien, steht er heute wieder hoch im Kurs junger Familien. Darüber hinaus bilden sich derzeit - z.B. mit Gemeinschaftsgärten - neue Formen des Kleingartens heraus. Bei dieser Tour werden verschiedene Beispiele angefahren.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *

15. Juli 2017

WASSERLANDSCHAFTEN

Das Ruhrtal mit dem Baldeneysee und den Heisinger Auen ist eine einzigartige Freizeitlandschaft und zum Teil geschütztes Naturreservat, geprägt durch frühe industrielle Nutzung. Aus ungewöhnlicher Perspektive - und zwar vom Schiff aus - führt die Fahrt stromaufwärts entlang dieser vielschichtigen Landschaft und ihrer bewegten Geschichte.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *

16. Juli 2017

WALD IN DER STADT

Der beachtliche Waldbestand im Stadtgebiet verteilt sich schwerpunktmäßig auf den Essener Süden. Noch um 1890 war dies durchaus anders. Damals war das Ruhrtal eher unbewaldet. Erst in den darauffolgenden Jahrzehnten entstanden aus den in unterschiedlichen Besitzverhältnissen befindlichen Beständen die großen Wälder, die wir heute kennen. So spiegelt der Wald auch heute noch ein Stück Zeitgeschichte wider, die auf dieser Exkursion erfahrbar gemacht wird.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *

22. Juli 2017

INDUSTRIENATUR

Was passiert mit einer Landschaft, die nach industrieller Nutzung nicht mehr gebraucht wird? Dies kann an vielen Orten in Essen beobachtet werden. Angefahren werden Gegenden, die der Mensch sich selbst überlassen hat, wie z.B. den Industriegarten auf Zollverein, oder neue Parks und naturnah gestaltete Flächen wie den Helenenpark, die Schurenbachhalde oder den neuen Krupp-Park. Auch das zurückgebaute Emschersystem zählt zu diesen neuen Lebensräumen.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *

23. Juli 2017

GRUGA - RUNDGANG

Die Gruga hat seit ihrer Eröffnung 1929 als „Große Ruhrländische Gartenbauausstellung“ schon viel erlebt. So war sie „Reichsgartenschau“, „Bundesgartenschau“ und vielfacher Ausstellungsort. Darüber hinaus ist sie bis heute Botanischer Garten, Freizeit- und Gesundheitsort, Skulpturenpark und wahrscheinlich den Essenern liebste Grünanlage. Beim Rundgang tauchen Sie in die Geschichte ein und besichtigen viele bemerkenswerte Orte des Parks.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 18 €/12 € *

19. August 2017

MITTELALTERRUNDFAHRT 1225 - EIN MORD UND SEINE FOLGEN

Der spektakuläre Mord des Grafen Friedrich von der Isenburg am Kölner Bischof Engelbert hat das Machtgefüge der Region dauerhaft und bis heute spürbar verändert. Auf dieser Rundfahrt tauchen die Teilnehmer tief ein in eine mittelalterliche Welt voller Intrigen und Verwicklungen. Stationen sind die Originalschauplätze der Geschichte wie z.B. Essener Dom, Burg Altendorf, Neue Isenburg und die Klusenkapelle.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis 18 €/13 € *

26. August 2017

200 JAHRE KRUPP: EINE FAMILIE UND IHRE GESCHICHTE.

Kaum ein Unternehmen hat die Geschicke Essens so geprägt, wie die Firma Krupp. Ende des 19. Jahrhunderts war sie nicht nur mit Abstand größter Arbeitgeber, sondern auch größter Grundbesitzer der Stadt. Noch viel tiefer in die Geschichte Essens reichen die Wurzeln der Familie Krupp. Die Fahrt führt Sie zu den wichtigsten Orten der Werks- und Familiengeschichte.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis 18 €/12 € *

02. September 2017

FRAUEN AN DIE MACHT: DIE ÄBTISSINNEN IN ESSEN.

Fast 1.000 Jahre stand die Stadt Essen unter der Herrschaft der Stiftsfrauen. Durch den Heiligen Altfried gegründet, war das freiweltliche Stift spätestens im Hochmittelalter eines der bedeutendsten des Reiches und mit erstaunlichem Besitz und viel weltlicher Macht ausgestattet. Auf der Rundfahrt werden unter anderem der Dom und das Schloß Borbeck angefahren.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 19 €/13 € *

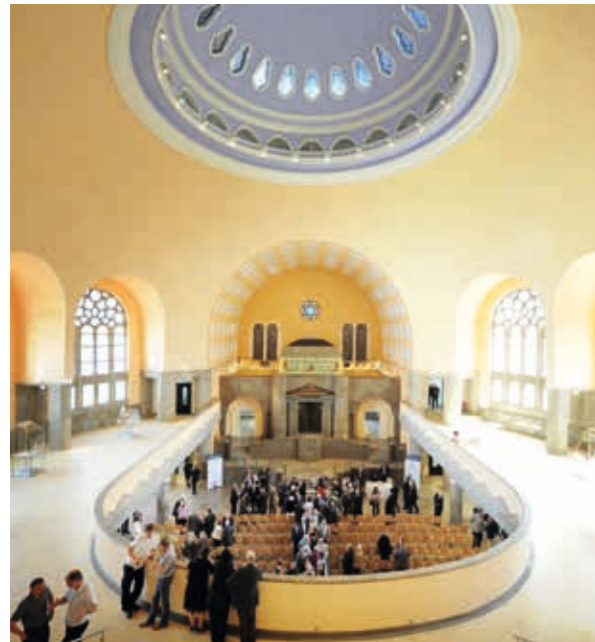
CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT THEMENRUNDFAHRTEN | STADTRUNDGÄNGE | STADTRUNDFAHRTEN

03. September 2017
GRÜNE HAUPTSTADT ESSEN
Siehe April 2017

16. September 2017
**BURGEN UND HERRENHÄUSER -
MITTELALTERLICHE BEFESTIGUNGEN
UND BURGANLAGEN**

Die Tour führt Sie zu den mittelalterlichen Befestigungsanlagen der Stadt. Angefahren werden unter anderem die Anlagen Burg Altendorf, Neue Isenburg, Motte Vittinghof, Schloss Schellenberg, Haus Heisingen. Unter fachkundiger Führung lebt die reiche und spannende Geschichte des Essener Mittelalters und seiner bedeutenden Familien wieder auf.

Dauer: ca. 3 Stunden | Preis 18 €/12 €



24. September 2017
ESSENS JÜDISCHE GESCHICHTE

Überall im heutigen Stadtgebiet finden sich Zeugnisse der langen Präsenz Essener Juden. Auf diese Rundfahrt werden viele verschiedene Orte angefahren, die von der Geschichte der Essener, Werdener und Kettwiger Juden und deren Leben erzählen. Die Exkursion findet in Kooperation mit der Alten Synagoge statt und wird sachkundig begleitet.

Dauer: ca. 3,5 Stunden | Preis: 19 €/13 €

30. September 2017
**200 JAHRE KRUPP:
EINE FAMILIE UND IHRE GESCHICHTE.**

Siehe 26. August 2017

06./13./20./27. Oktober 2017
**ESSEN. ALTSTADT. ANSICHTEN.
Rundgang**

Siehe Januar 2017

14. Oktober 2017
**FRAUEN AN DIE MACHT:
DIE ÄBTISSINNEN IN ESSEN.**
Siehe September 2017

15. Oktober 2017
**SCHIENENKREUZFAHRT DURCH
ESSEN**

Siehe Mai 2017

03./10./17./24. November 2017
**ESSEN. ALTSTADT. ANSICHTEN.
Rundgang**

Siehe Januar 2017

25./26. November 2017
**ESSEN. BLICK HINTER DIE KULISSEN
DES WEIHNACHTSMARKTES.
Rundgang-GRUPPENANGEBOT**

Bei einem Besuch während der Vorweihnachtszeit bieten wir Ihren Gruppen ein besonderes Angebot: Unter sachkundiger Führung eines Guides werfen wir mit Ihnen einen Blick vor und hinter die Kulissen des Internationalen Weihnachtsmarktes und der Lichtwochen.

Im Preis ist ein Verzehrgutschein für ein Heißgetränk enthalten. Buchbar ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen. Max. 25 Personen pro Guide.

Dauer: ca. 1,5 Stunden | Preise: 14 €

01./08./15. Dezember 2017
**ESSEN. ALTSTADT. ANSICHTEN.
Rundgang**

Siehe Januar 2017

02./03./09./10./16./17. Dezember 2017
**ESSEN. BLICK HINTER DIE KULISSEN
DES WEIHNACHTSMARKTES.
Rundgang**

siehe November 2017



HOTELS/UNTERKÜNFTE

ESSEN. IST GUT FÜR DEN SCHLAF. Hotels/Unterkünfte

Wir wollen gar nicht behaupten, die Stadt zu sein, die niemals schläft. Im Gegenteil: Wer Essen genießen kann, wer hier arbeitet, hier tagt, hier feiert oder die ungewöhnlichen Seiten unserer faszinierenden Stadt entdeckt, der soll und muss sich auch gut erholen können. Mit mehr als 7.000 Hotelbetten ist die Messe- und Kongress-Stadt auch in diesem Punkt bestens aufgestellt. Ganz gleich, ob preisgünstige Privatzimmer, Pensionen, Design- oder Fünf-Sterne-Hotel. Ganz gleich, ob zentrumsnah, mitten im Grünen oder hoch über den Straßen der Stadt. Ihre Aufgabe: ankommen und wohlfühlen. Unser Ziel: die Zufriedenheit unserer Gäste.

Die Mitarbeiter der EMG-Touristikzentrale stehen Ihnen daher bei der Wahl der richtigen Unterkunft gerne beratend zur Seite.

Mehr Informationen finden Sie im Hotelverzeichnis und auf www.essen-tourismus.de.



ESSEN. WELCOME.

Damit sich Ihr Besuch in Essen angenehm und unterhaltsam gestaltet, berät Sie das Team der Touristikzentrale gerne bei der Hotelauswahl und stellt Ihnen ein individuelles Besuchsprogramm zusammen für internationale Messen, Varieté, Freizeitangebote mit hoher Erlebnisqualität – im grünen Essen oder auch bei Festivals in der Essener City.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TOURISTIKZENTRALE ESSEN

- Hotelvermittlung
- Vermittlung von Rundgängen, Stadtrundfahrten, Thementouren
- Individuelle Besuchsprogramme
- Stadtinformation
- Souvenirs
- Kartenvorverkauf
- Messe-Information
- Kongress- und Tagungsservice

EMG – Essen Marketing GmbH | Touristikzentrale | Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen
 Tel.: +49 (0)201 8872333 | Fax: +49 (0)201 88720-44 | touristikzentrale@essen.de | www.essen-tourismus.de
 RUHR.VISITORCENTER Essen | Besucherzentrum Ruhr | Areal A [Schacht XII] | Kohlenwäsche [A 14] | Fritz-Schupp-Allee 14, 45309 Essen | RUHR.VISITORCENTER@zollverein.de



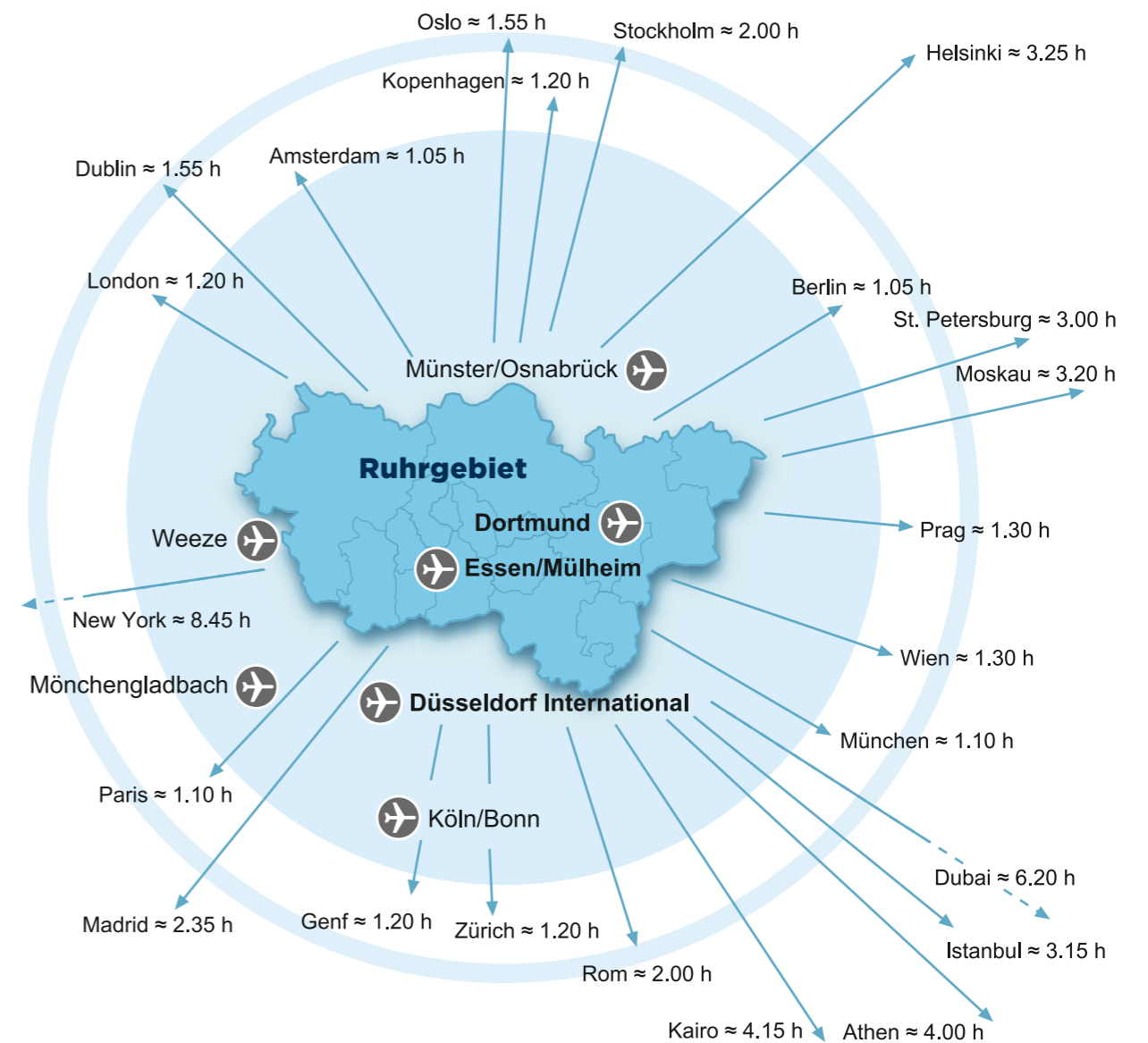
Die Internetseite www.ruhr2010-barrierefrei.de informiert auch über das Kulturhauptstadtjahr hinaus über barrierefreie Institutionen und Sehenswürdigkeiten in Essen und der Metropole Ruhr. Ob und welche unserer Thementouren und Stadtführungen auch für Menschen mit Behinderung geeignet sind, erfahren Sie bei der EMG-Touristikzentrale unter der Rufnummer **+49 (0) 201 8872333**.

Lage und Verkehrsanbindung

Bequemer geht es kaum – flexibler auch nicht: Dank der zentralen Lage im Herzen des Ruhrgebiets ist Essen problemlos per Auto, Zug und Flugzeug zu erreichen. Über die A40, A42 und A52 ist die Stadt an das nationale und internationale Autobahnnetz angebunden. Täglich halten zudem über 100 IC-, EC- und ICE-Fernzüge am Essener Hauptbahnhof. Die Fahrtzeit nach Hamburg beträgt etwa drei Stunden, nach Berlin knapp vier, in München ist man von Essen aus in circa fünf Stunden. Und auch innerhalb der Stadt gilt das Prinzip der kurzen Wege: Direkt am Haupt-

bahnhof halten alle wichtigen Straßen- und U-Bahnlinien; zusätzliche Buslinien steuern Ziele in ganz Essen an.

Der Flughafen Düsseldorf International ist über die A52/A44 in knapp 20 Minuten mit dem Auto zu erreichen, ausserdem verbinden die S-Bahnen der Linie S1 sowie mehrere Regionalexpress- und Fernzüge Essen mit dem Airport (Fahrtzeit ca. 21 Minuten). Weitere Flughäfen in der Nähe: Köln/Bonn (ca. eine Stunde) sowie Dortmund und Weeze (rund 45 Autominuten).



UMWELTZONE

Seit dem 01. Juli 2014 dürfen nur Fahrzeuge mit grüner Plakette in die Umweltzone Ruhrgebiet einfahren.
 Hotline: +49 (0) 201 88 88888

www.essen.de

TERMINE. 2017

**Schöne Aussichten –
Paradiese & Utopien**
Ganzjährig
Verschiedene Orte im Stadt-
gebiet
+49 (0) 201 88-41201

GOP Variété Essen
Ganzjährig
+49 (0) 201 88-72333

ESSEN.ON ICE.
bis 12.03.2017
Essener Innenstadt
+49 (0) 201 88720-0

Parkleuchten
bis 12.03.2017
Grugapark
+49 (0) 201 88-83106

**AUSGEGRABEN.
ARCHÄOLOGIE IM
RUHR MUSEUM**
bis 03.09.2017
Ruhr Museum
+49 (0) 201 24681-444

Maria Lassnig
10.03.2017 bis 21.05.2017
Museum Folkwang
+49 (0) 201 88-45444

EQUITANA
Die Weltmesse des
Pferdesports
18.03.2017 bis 26.03.2017
Messe Essen
+49 (0) 201 7244-0

ESSENER OSTERMARKT
23.03.2017 bis 15.04.2017
Essener Innenstadt
+49 (0) 201 88720-0

**HUMBOLDT DANKT,
ADENAUER DEMENTIERT.**
Briefe aus dem Historischen
Archiv Krupp
25.03.2017 bis 08.10.2017
Villa Hügel
+49 (0) 201 61629-0

DER GETEILTE HIMMEL.
Reformation und religiöse
Vielfalt an Rhein und Ruhr
03.04.2017 bis 31.10.2017
Ruhr Museum, 12m Ebene
+49 (0) 201 24681-444

TECHNO-CLASSICA ESSEN
Oldtimer, Classic-Automobile,
Motorsport
05.04.2017 bis 09.04.2017
Messe Essen
+49 (0) 201 7244-0

**Gerhard Richter.
Die Editionen.**
07.04.2017 bis 30.07.2017
Museum Folkwang
+49 (0) 201 88-45444

KLAVIER-FESTIVAL RUHR
05.05.2017 bis 20.07.2017
Metropole Ruhr
+49 (0) 201 88-72333

**INTERNATIONALE
BRIEFMARKEN-MESSE**
11.05.2017 bis 13.05.2017
Messe Essen
+49 (0) 201 7244-0

Säen, ernten, essen
14.05.2017, 09.07.2017,
01.10.2017
Essener Stadtgebiet
+49 (0) 201 88-82301

VIVAWEST-Marathon
21.05.2017
Gelsenkirchen, Essen, Bottrop,
Gladbeck
+49 (0) 221 946759-0

**„Grün in der Stadt - Parks
und Gärten in Essen“**
21.05.2017 bis 27.08.2017
Welterbe Zollverein
+49 (0) 201 88-82301

ESSENER RADERLEBNISTAG
03.06.2017
Essener Innenstadt
+49 (0) 201 88720-0

UNESCO-Welterbetag
04.06.2017
Welterbe Zollverein
+49 (0) 201 246810

**ExtraSchicht – Die lange
Nacht der Industriekultur**
24.06.2017
Metropole Ruhr
+49 (0) 1806 181650
(0,20 €/Min. pro Anruf aus
dem deutschen Festnetz,
Mobilfunkpreise max. 0,60€/Anruf)

Essen... verwöhnt.
Gourmetmeile
28.06.2017 bis 02.07.2017
Essener Innenstadt
+49 (0) 201 86209-0

Drachenboot-Festival 2017
30.06.2017 bis 02.07.2017
Baldeneysee
+49 (0) 201 731520

Tag der Bewegung
02.07.2017
Essener Innenstadt
+49 (0) 201 88-82301

Paradiese und Utopien
07.07.2017 bis 09.07.2017
Stadtgarten Essen
+49 (0) 201 88-82301

KULTURPFADFEST
07.07.2017
Essener Innenstadt
+49 (0) 201 88-41201

Sommerfest an der Gruga
14.07.2017 bis 23.07.2017
Vor der Grugahalle
+49 (0) 201 7244-0

**Stadtparkfest
„Food, Wine & Music“**
14.07.2017 bis 16.07.2017
Stadtgarten
+49 (0) 201 86209-0

Soccer Days
14.07.2017 bis 16.07.2017
Messe Essen
www.soccerdays.de

**Gourmetmeile
„Rü... Genuss pur.“**
02.08.2017 bis 06.08.2017
Rüttenscheid
www.rue-genuss-pur.de

Ruhrtriennale
18.08.2017 bis 30.09.2017
Metropole Ruhr
+49 (0) 221 280210

Grugaparkfest
18.08.2017 bis 20.08.2017
Grugapark
+49 (0) 201 88-83106

**Gourmet-Meile
Metropole Ruhr**
24.08.2017 bis 27.08.2017
Welterbe Zollverein
+49 (0) 201 86209-0

ESSEN.ORIGINAL.
08.09.2017 bis 10.09.2017
Essener Innenstadt
+49 (0) 201 88720-0

HITS4KIDS
26.08.2017 bis 27.08.2017
Kennedyplatz
+49 (0) 201 85794238-0

Die Fantastischen Vier
Vier und Jetzt. Tour
26.08.2017
Seaside Beach Baldeney

Tag des offenen Denkmals
10.09.2017
Essener Stadtgebiet

**Kunstspur Essen. Offene
Ateliers**
16.09.2017 bis 17.09.2017 und
23.09.2017 bis 24.09.2017
Essener Stadtgebiet
+49 (0) 201 88-41211

Weltkindertag im Grugapark
17.09.2017
Grugapark
+49 (0) 201 88-83106

HOME & GARDEN Essen
21.09.2017 bis 24.09.2017
Seaside Beach Baldeney
+49 (0) 451 899060

Großes Zechenfest
23.09.2017 bis 24.09.2017
Welterbe Zollverein
+49 (0) 201 246810

lit. Ruhr
Internationales Literaturfestival
04.10.2017 bis 08.10.2017
Metropole Ruhr
+49 (0) 211 1601817

Spiel
Internationale Spieltage mit
Comic Action
26.10.2017 bis 29.10.2017
Messe Essen
+49 (0) 201 7244-0

Essener Lichtwochen
29.10.2017 bis 07.01.2018
Essener Innenstadt
+49 (0) 201 88720-0

Saturday Night Fever
05.11.2017
Colosseum Theater Essen
+49 (0) 201 88-72333

MODE HEIM HANDWERK
Einkaufserlebnis für die
ganze Familie
11.11.2017 bis 19.11.2017
Messe Essen
+49 (0) 201 7244-0

**Internationaler
Weihnachtsmarkt Essen**
23.11.2017 bis 23.12.2017
Essener Innenstadt
+49 (0) 201 88720-0

ESSEN MOTOR SHOW
For drivers and dreams
02.12.2017 bis 10.12.2017
Messe Essen
+49 (0) 201 7244-0

Ina Müller - Juhu Tour 2017
08.12.2017
Grugahalle Essen
+49 (0) 201 7244-290

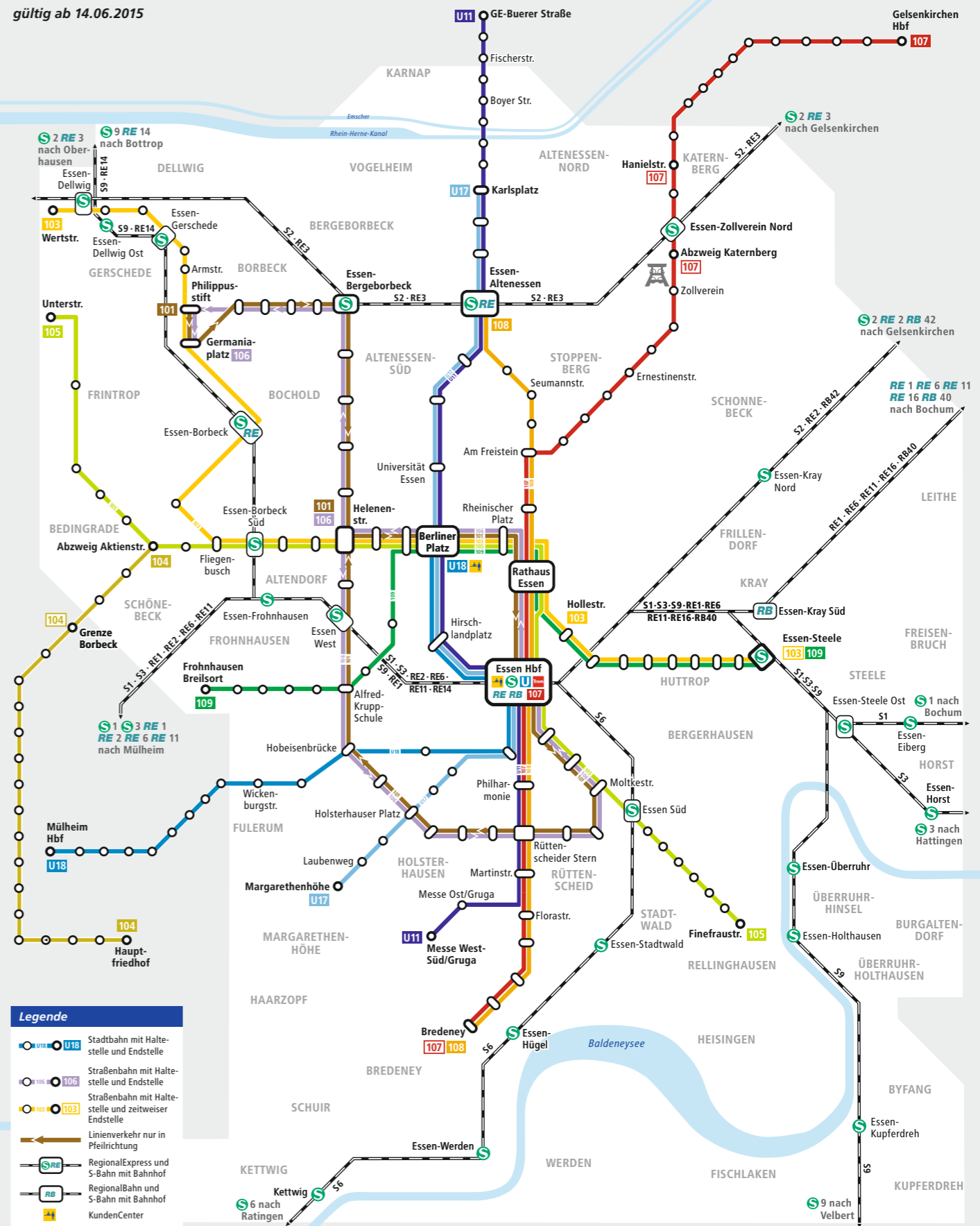
**Richard O'Brien's
"Rocky Horror Show"**
20.12.2017 bis 27.12.2017
Colosseum Theater Essen
+49 (0) 201 88-72333

**Verkaufsoffene Sonntage in
der Essener Innenstadt**
02.04.2017, 27.08.2017,
29.10.2017, 17.12.2017
jeweils 13 bis 18 Uhr
+49 (0) 201 88720-0

Die in diesem Kalendarium
aufgeführten Veranstaltungen
sind lediglich ein Auszug aus
dem Veranstaltungskalen-
der der Stadt Essen. Daher
möchten wir Sie auf den
Eventkalender im Internet
aufmerksam machen unter
www.essen-tourismus.de.
Informationsstand:
Februar 2017
Alle Angaben sind ohne
Gewähr!

RE RB S U Tram SchienenNetz Essen bis 23.00 Uhr

gültig ab 14.06.2015



EMG – Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen
T: +49 201 8872333
F: +49 201 88720-44
E-Mail: touristikzentrale@essen.de
www.essen-tourismus.de



EMG – Essen Marketing GmbH
Rathenaustraße 2
45127 Essen
T: +49 201 88720-0
F: +49 201 88720-22
E-Mail: info@essen-marketing.de

V.i.S.d.P.:
Dieter Groppe
Redaktion: Schacht 11,
Das Redaktionsbüro auf Zollverein
Titelfoto: Grüne Hauptstadt Europas-
Essen 2017/ Rupert Oberhäuser
Fotos: Frank Vinken, Domschatz Essen,
Thorsten kleine Holthaus,
Stadtbildstelle Essen, Schacht 11,
Stefanie Schwarzin, Markus Matzel,
Peter Wieler, Johannes Kassenberg,
Grugapark, EMG, Grüne Hauptstadt
Europas - Essen 2017
Karten: Regionalverband Ruhr, Amt
für Geoinformation, Vermessung und
Kataster
Druck: Griebisch & Rochol Druck GmbH